

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich  
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

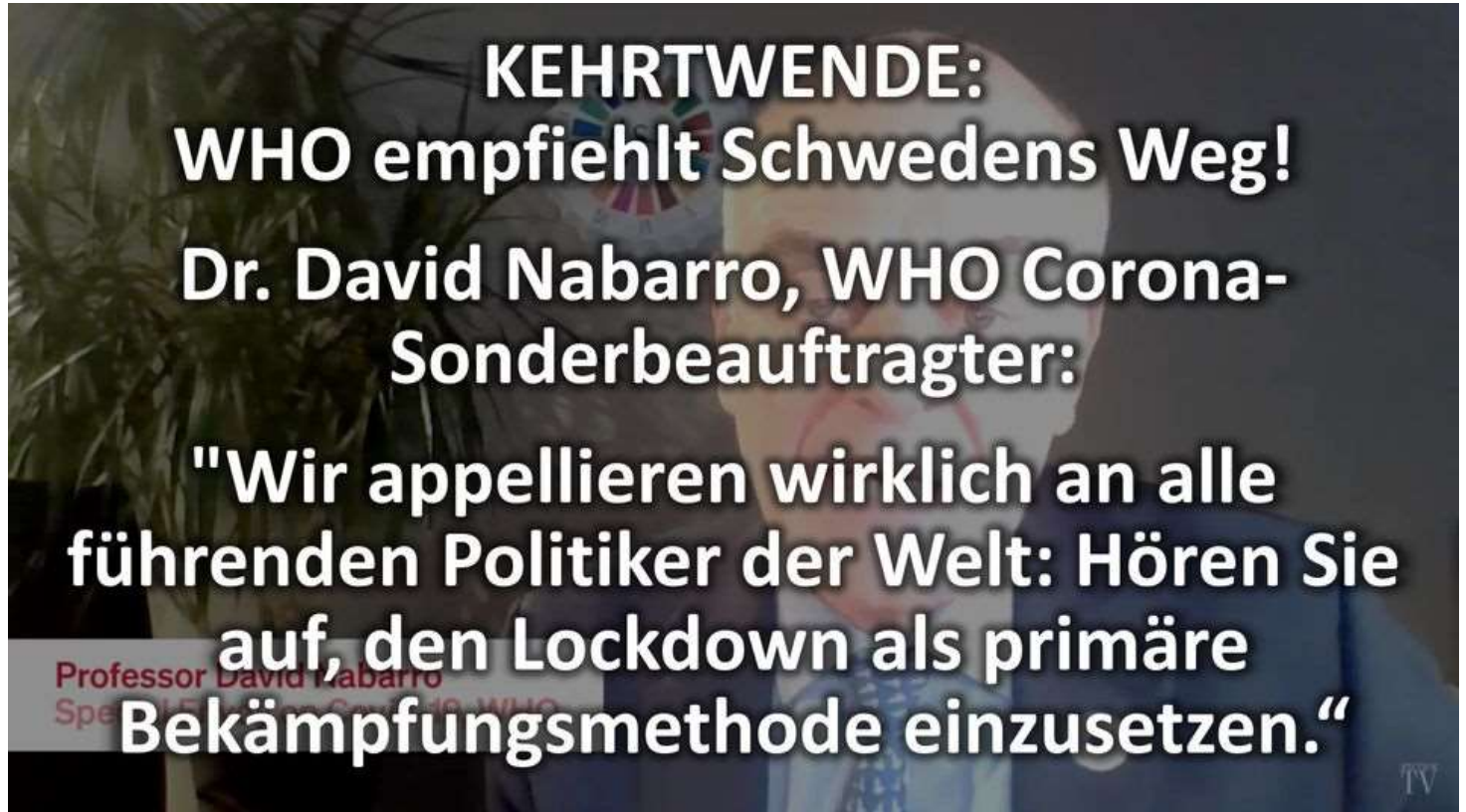
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

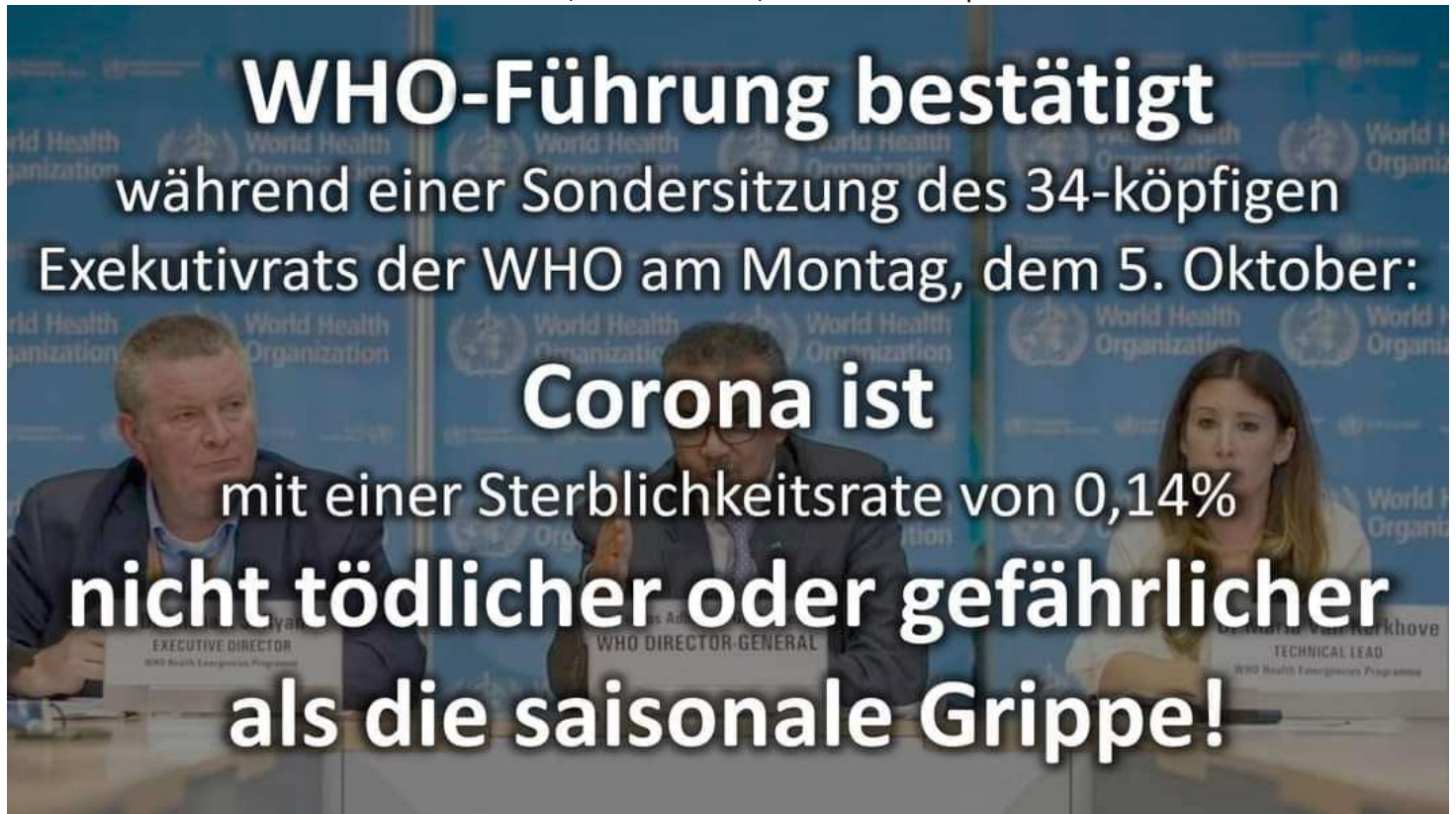
**Offener Brief zu Corona CXXXXIV**

Innsbruck, 2020-10-13

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.





[Connectiv.events](#)

NEWS

So sehr die WHO auch versuchte, dies als eine schlechte Sache hinzustellen - Dr. Ryan sagte sogar, es bedeute, dass "die große Mehrheit der Welt weiterhin gefährdet ist". - Es ist eigentlich eine gute Nachricht. Und es bestätigt einmal mehr, dass das Virus keineswegs so tödlich ist, wie alle vorhergesagt haben.

[https://connectiv.events/who-bestaetigt-versehentlich-dass-covid-nicht-gefaehrlicher-als-eine-grippe-ist/?fbclid=IwAR3-Xs4mElioMJ9YquqHhTJnougz3UxWyT\\_OTgZ9L1aPIIeEXrecVDfVD0](https://connectiv.events/who-bestaetigt-versehentlich-dass-covid-nicht-gefaehrlicher-als-eine-grippe-ist/?fbclid=IwAR3-Xs4mElioMJ9YquqHhTJnougz3UxWyT_OTgZ9L1aPIIeEXrecVDfVD0)



*Bild von Miguel Á. Padriñán auf Pixabay*

# WHO bestätigt (versehentlich), dass Covid nicht gefährlicher als eine Grippe ist

12. Oktober 2020 | Allgemein | Familie | Soziales | Gesundheit | Ernährung | Medizin | Politik | Geo-Politik | Wissenschaft | Forschung | connectiv.events

Die Weltgesundheitsorganisation hat endlich bestätigt, was wir (und viele Experten und Studien) seit Monaten sagen – SARS-COV-2 (COVID-19) ist nicht tödlicher oder gefährlicher als die saisonale Grippe. Die Führungsspitze der WHO **machte diese Ankündigung** während einer Sondersitzung des 34-köpfigen Exekutivrats der WHO am Montag, dem 5. Oktober, und niemand schien sie wirklich zu verstehen. Tatsächlich schienen sie es selbst nicht ganz zu verstehen.

Während der Sitzung enthüllte Dr. Michael Ryan, der Leiter der Abteilung für Notfälle der WHO, dass sie glauben, **dass etwa 10% der Welt mit Sars-Cov-2 infiziert sind**. Dies ist ihre „beste Schätzung“ und ein enormer Anstieg gegenüber der Zahl der offiziell anerkannten Fälle (etwa 35 Millionen).

Dr. Margaret Harris, eine WHO-Sprecherin, bestätigte später diese Zahl und erklärte, sie basiere auf den **durchschnittlichen Ergebnissen aller breit angelegten Seroprävalenzstudien**, die weltweit durchgeführt wurden.

So sehr die WHO auch versuchte, dies als eine schlechte Sache hinzustellen – Dr. Ryan sagte sogar, es bedeute, dass „die große Mehrheit der Welt weiterhin gefährdet ist“. – Es ist eigentlich eine gute Nachricht. Und es bestätigt einmal mehr, dass das Virus keineswegs so tödlich ist, wie alle vorhergesagt haben.

Die Weltbevölkerung beträgt etwa 7,8 Milliarden Menschen, wenn 10% infiziert sind, sind das 780 Millionen Fälle. Die weltweite Todesrate, die derzeit auf Sars-Cov-2-Infektionen zurückgeführt wird, beträgt 1.061.539.

**Das ist eine Infektionstodesrate von etwa 0,14%. Dies steht in Einklang mit der saisonalen Grippe und den Schätzungen vieler Experten aus der ganzen Welt.**

0,14% ist mehr als 24 Mal NIEDRIGER als die „vorläufige Zahl“ der WHO von 3,4% im März. **Diese Zahl wurde in den Modellen verwendet, die zur Rechtfertigung von Lockdowns und anderer drakonischer Politik verwendet wurden.**

Tatsächlich ist die IFR angesichts der Überberichterstattung über die angeblichen Todesfälle von Covid wahrscheinlich **sogar niedriger als 0,14%** und könnte zeigen, dass Covid **weit weniger gefährlich** ist als eine Grippe.

Keiner der Mainstream-Presse hat dies aufgegriffen. Obwohl viele Medien über Dr. Ryans Worte berichteten, **versuchten sie alle, daraus eine beängstigende Schlagzeile zu machen und mehr Panik zu verbreiten.**

Offenbar waren weder sie noch die WHO in der Lage, die einfache Rechnung zu begreifen, die uns zeigt, dass dies eine gute Nachricht ist. Und dass die Covid-Skeptiker die ganze Zeit Recht hatten.

Im Interesse der Gründlichkeit und des Wunsches, sich auf Primärquellen zu stützen und nicht nur von den Mainstream-Quellen abhängig zu sein (die Artikel möglicherweise streichen oder abändern), beschloss ich, das eigentliche Video von Dr. Ryans Bemerkungen zu finden.

Aus irgendeinem Grund ist das Video schwer zu finden, obwohl es sich um eine wichtige WHO-Tagung während einer angeblich hyper-schweren Pandemie handelte.

Die einzige Seite, wo man es sehen kann, ist die eigene Website der WHO, und selbst dann muss man sich durch fast 6 Stunden Filmmaterial wühlen. Nun, das habe ich getan, und Sie sind willkommen.

Ich kann den Stream der WHO nicht einbetten, aber ich kann Ihnen sagen, dass Sie **zu dieser Seite gehen, auf „Session 1“ klicken** und zu 1:01:33 springen müssen, um das genaue Zitat zu hören:

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

„Unseren derzeit besten Schätzungen zufolge könnten etwa zehn Prozent der Weltbevölkerung mit diesem Virus infiziert sein. Dies variiert je nach Land, es variiert von Stadt zu Land, es variiert zwischen verschiedenen Gruppen“.

Aussage in diesem Video bei Minute 1.



## Public Health Graz

Kaum verweise ich auf den großen Schaden von Lockdowns, folgt die WHO auch schon meiner Empfehlung

[https://nypost.com/2020/10/11/who-warns-against-covid-19-lockdowns-due-to-economic-damage/?fbclid=IwAR3AVcuCBygodraDGw6Ph2pzhWSHyZTk5vL\\_ozJg1rkl2gQOim4RSjkhjHo](https://nypost.com/2020/10/11/who-warns-against-covid-19-lockdowns-due-to-economic-damage/?fbclid=IwAR3AVcuCBygodraDGw6Ph2pzhWSHyZTk5vL_ozJg1rkl2gQOim4RSjkhjHo)

### NEWS

## WHO warns against COVID-19 lockdowns due to economic damage

By [Jackie Salo](#)

October 11, 2020 | 1:02pm | [Updated](#)



David NabarroLightRocket via Getty Images

The World Health Organization has warned leaders against relying on COVID-19 lockdowns to tackle outbreaks — after previously saying countries should be careful how quickly they reopen.

WHO envoy Dr. David Nabarro said such restrictive measures should only be treated as a last resort, [the British magazine the Spectator reported](#) in a video interview.

“We in the World Health Organization do not advocate lockdowns as the primary means of control of this virus,” Nabarro said.

“The only time we believe a lockdown is justified is to buy you time to reorganize, regroup, rebalance your resources, protect your health workers who are exhausted, but by and large, we’d rather not do it.”

Nabarro said tight restrictions cause significant harm, particularly on the global economy.

“Lockdowns just have one consequence that you must never, ever belittle, and that is making poor people an awful lot poorer,” he said.

He added that lockdowns have severely impacted countries that rely on tourism.

“Just look at what’s happened to the tourism industry in the Caribbean, for example, or in the Pacific because people aren’t taking their holidays,” Nabarro told the outlet.

“Look what’s happened to smallholder farmers all over the world. Look what’s happening to poverty levels. It seems that we may well have a doubling of world poverty by next year. We may well have at least a doubling of child malnutrition.”

The UN agency previously [warned countries against lifting lockdowns](#) too soon during the first wave of the virus.

“The last thing any country needs is to open schools and businesses, only to be forced to close them again because of a resurgence,” said Director-General Tedros Adhanom Ghebreyesus.

But Tedros had urged countries to bolster other measures, including widespread testing and contact tracing, so they could safely reopen and avoid future lockdowns.

“We need to reach a sustainable situation where we have adequate control of this virus without shutting down our lives entirely, or lurching from lockdown to lockdown — which has a hugely detrimental impact on societies,” he said.

*With Post wires*

---

## **Sonja M. Lauterbach**

“ Ich möchte es noch einmal sagen: Wir in der WHO befürworten KEINE Lockdowns als primäre Mittel zur Kontrolle dieses Virus. ...

Wir appellieren wirklich an alle Führer der Welt: Hört auf, Lockdowns als primäre Kontrollmethode zu nutzen. Entwickle bessere Systeme, um es zu tun. Zusammenarbeiten und voneinander lernen.

Denken Sie daran: Lockdowns haben nur eine Konsequenz, die Sie niemals beleidigen dürfen: Arme Menschen viel ärmer machen."

(Prof. David Nabarro, Sondergesandter für Covid-19, WHO)

---

## Sonja M. Lauterbach

" Wir müssen wirklich lernen, wie wir mit dem Virus zusammenleben können, so dass es nicht erforderlich ist, die Wirtschaft zu stetigen, sondern gleichzeitig auf eine Art und Weise, die nicht mit hohen Leiden und Sterben verbunden ist.

Das nennen wir " **den mittleren Weg Und der " mittlere Pfad** " ist es, das Virus in Bay zu halten und gleichzeitig das wirtschaftliche und soziale Leben am Laufen zu halten.

Wir finden es machbar. Aber wir denken auch, dass es ein wirklich hohes Maß an Organisation seitens der Regierungen und ein bemerkenswertes Maß an Engagement des Volkes erfordert....

Lockdowns dienen nur einem einzigen Zweck, der Ihnen ein bisschen Atemraum gibt: Um alles zu stoppen, hört das Virus auf, sich zu bewegen, und während Sie diesen Atemraum erhalten, sollten Sie wirklich die Tests aufbauen, Ihre Kontaktverfolgung aufbauen, sich aufbauen Ihre lokalen Organisationen.

Wenn Sie also Lockdowns veröffentlichen, müssen Sie mehr Fälle bekommen, aber Sie können wirklich, wirklich elegant damit umgehen. ... Es sollte ein Zusammenspiel zwischen öffentlichen Gesundheitsärzten und der Regierung geben. ... die Regierung muss die Verantwortung dafür übernehmen, was als ein Abschied zwischen Gesundheit und Wirtschaft zu betrachten ist. ...

Ich möchte es noch einmal sagen: **Wir in der WHO befürworten KEINE Lockdowns als Hauptmittel zur Kontrolle dieses Virus. ...**

**Wir appellieren wirklich an alle Führer der Welt: Hört auf, Lockdowns als primäre Kontrollmethode zu nutzen.** Entwickle bessere Systeme, um es zu tun. Zusammenarbeiten und voneinander lernen. Denken Sie daran: Lockdowns haben nur eine Konsequenz, die Sie niemals beleidigen dürfen: Arme Menschen viel ärmer machen."

(Prof. David Nabarro, Sondergesandter für Covid-19, WHO)

---

## Virulenz – Immunität – PCR-Tests: Wie gefährlich ist Corona? (Clemens Arvay)

[https://www.youtube.com/watch?v=UqylxjTpS24&ab\\_channel=CGArvay](https://www.youtube.com/watch?v=UqylxjTpS24&ab_channel=CGArvay)



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Biologe und Gesundheitsökologe Clemens Arvay über die „zweite Welle“, Gefährlichkeit und Virulenz von SARS-CoV-2, Immunität in der Bevölkerung und die fragwürdigen PCR-Testergebnisse. Cover (Virus): Shutterstock / joshimerbin. --- FUSSNOTEN---

- [1] Ioannidis griff früh auf, dass die 60-70 Prozent bis zur Herdenimmunität falsch sind und auf einer zurückgenommenen Studie basieren: (a) <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/f...> (b) <https://www.straight.com/covid-19-pan...>
- [2] Im März 2020 sprach Ioannidis von einem Jahrhundert-Evidenzfiasko: <https://www.statnews.com/2020/03/17/a...> b) <https://www.straight.com/covid-19-pan...>
- [3] Science-Veröffentlichung mit geeigneterem Rechenmodell zur kollektiven Immunität: <https://science.sciencemag.org/conten...>
- [4] Kreuzimmunität: T-Zellenreaktion in Blutkonserven (Journal Cell): <https://www.cell.com/action/showPdf?p...>
- [5] Nature-Publikation zur Kreuzimmunität: [www.nature.com/articles/s41577-020-0389-z](http://www.nature.com/articles/s41577-020-0389-z)
- [6] als BEISPIEL: Harvard-Studie zu Luftschadstoffen und COVID-19-Letalitätsraten: <https://projects.iq.harvard.edu/covid-pm> und <https://www.medrxiv.org/content/10.11...>
- [7] Die Lombardei fiel bereits 2018 durch umweltbedingte Häufung von Lungeninfektionen auf: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichte...> [8] Madrid: (a) <https://www.sciencedirect.com/science...> (b) <https://www.deutschlandfunk.de/detail...>
- [9] New York: <https://www.sciencedirect.com/science...>
- [10] Paris: <https://theicct.org/sites/default/fil...>
- [11] Englisch Originalzitat: »the scourge of sloppy science« <https://www.bmj.com/content/351/bmj.h...>
- [12] Ioannidis wies schon im März 2020 darauf hin, dass die Kurve mit dem exponentiellen Anstieg ein Artefakt war: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/f...>
- [13] gelöscht Youtube-Video mit John Ioannidis („Verstoß gegen Community-Richtlinien“): <https://www.youtube.com/watch?v=ZEr4r...>
- [14] Infektionsletalität 0,24 Prozent: <https://www.medrxiv.org/content/10.11...>
- [15] Multiorganerreger und Langzeitfolgen: (a) <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20715...> (b) <https://www.health.com/condition/cold...> (c) <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/arti...> (d) <https://www.heart.org/en/news/2018/11...> (e) <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/arti...> (f) <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23064...> (g) <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/12173...> (h) <https://www.the-scientist.com/feature...> (i) <https://www.thieme-connect.com/produ...> (j) <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/arti...> (k) <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24954...> etc. (zahlreiche Literaturangaben in „Wir können es besser“) [16] Behauptung, dass SARS-CoV-2 die T-Zellen ie HIV angreife: <https://www.news-medical.net/news/202...>
- [17] Studie zum Angriff auf T-Zellen durch SARS-CoV-2 zurückgezogen: <https://www.nature.com/articles/s4142...>
- [18] 2,6 bis 4 Millionen Tote pro Jahr durch virale, bakterielle und pilzbedingte Pneumonien: (a) <https://ourworldindata.org/pneumonia>, (b) <https://www.who.int/news-room/fact-sh...> (c) Ruuskanen O., Lahti E., Jennings L. und Murdoch D. (2011), Viral pneumonia, in: The Lancet, Vol. 377, Iss., 9773, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/arti...>
- [19] 800.000 Kinder sterben jedes Jahr an Lungenentzündungen: (a) <https://www.who.int/news-room/fact-sh...>, (b) <https://www.thoracic.org/patients/pat...>
- [20] 40.000 Tote durch Lungenentzündungen jedes Jahr in Deutschland: <https://www.lungenaerzte-im-netz.de/k...>
- [21] Ca. 4.000 Tote durch Lungenentzündungen jedes Jahr in Österreich: <https://www.ots.at/presseaussendung/O...>
- [22] Bei schweren Verläufen oft weitere Viren nachweisbar (The Lancet): <https://www.thelancet.com/journals/la...>
-

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[https://www.meinbezirk.at/niederosterreich/c-regionauten-community/who-aendert-haltung-zu-lockdowns-und-spricht-sich-nun-dagegen-aus\\_a4288455?fbclid=IwAR323VpZEWc\\_6caP2\\_aP9AeIVXAZSvulCHubdtZW4zmlkrTa8V-hGDixyQI](https://www.meinbezirk.at/niederosterreich/c-regionauten-community/who-aendert-haltung-zu-lockdowns-und-spricht-sich-nun-dagegen-aus_a4288455?fbclid=IwAR323VpZEWc_6caP2_aP9AeIVXAZSvulCHubdtZW4zmlkrTa8V-hGDixyQI)

Regionauten-Community

**Dr. Peter F. Mayer**

## WHO ändert Haltung zu Lockdowns und spricht sich nun dagegen aus

• 11. Oktober 2020, 12:47 Uhr



• Foto: Screenshot: pfm, hochgeladen von [Dr. Peter F. Mayer](#)

• Die Weltgesundheitsorganisation ist von ihrer ursprünglichen COVID-19-Haltung abgerückt, nachdem sie die Staats- und Regierungschefs der Welt aufgefordert hatte, **die Abriegelung ihrer Länder und Volkswirtschaften zu beenden**. Dr. David Nabarro von der WHO appellierte gestern an die Staats- und Regierungschefs der Welt, **damit aufzuhören, "Lockdowns als primäre Bekämpfungsmethode" gegen das Coronavirus einzusetzen. Er sagte auch, dass das Einzige, was durch den Lockdown erreicht werde, die Armut sei.**

Großbritanniens Gesandter bei der Weltgesundheitsorganisation hat die Regierungen aufgefordert, nicht jedes Mal einen Lockdown ins Auge zu fassen, wenn die Zahlen von Testergebnissen ansteigen. Er **verurteilte die "schreckliche globale Katastrophe"**, die durch den Zusammenbruch der Weltwirtschaft wegen der Lockdowns verursacht wurde.

Nabarro verurteilte den Einsatz von Lockdowns als "primäres Mittel zur Kontrolle dieses Virus" und sagte, sie seien nur gerechtfertigt, "um Zeit zu gewinnen um sich neu zu organisieren und Ressourcen neu zu verteilen".

In einem Gespräch mit [Andrew Neil für das Spectator-Magazin](#) beklagte der WHO-Wissenschaftler den Zusammenbruch der Tourismusindustrie und sagte voraus, dass sich **das Ausmaß der Armut und Unterernährung von Kindern in der Welt bis zum nächsten Jahr "verdoppeln" werde**, während er davor warnte, dass die Abriegelungen "arme Menschen um ein Vielfaches ärmer" machen.



## WHO nun gegen Lockdowns

„Ich möchte es noch einmal sagen: Wir in der Weltgesundheitsorganisation treten nicht für Lockdowns als primäres Mittel zur Kontrolle dieses Virus ein“, sagte Nabarro. „Die einzige Zeit, in der wir glauben, dass ein Lockdown gerechtfertigt ist, besteht darin, sich Zeit zu verschaffen, um Ressourcen umzustrukturieren, neu zu gruppieren, wieder ins Gleichgewicht zu bringen und erschöpftes Gesundheitspersonal zu schützen. Aber im Großen und Ganzen würden wir das lieber nicht tun.“

„Schauen Sie sich an, was mit dem Armutsniveau passiert - es scheint, dass wir bis zum nächsten Jahr eine Verdoppelung der weltweiten Armut haben könnten. **Es kann gut sein, dass sich die Unterernährung von Kindern mindestens verdoppeln wird.** weil die Kinder in der Schule keine Mahlzeiten bekommen und ihre Eltern in armen Familien nicht in der Lage sind, sich das zu leisten.“

„Dies ist eigentlich eine schreckliche, schreckliche globale Katastrophe. Deshalb appellieren wir wirklich an alle führenden Politiker der Welt: **Hören Sie auf, die Abriegelung als primäre Kontrollmethode einzusetzen.** Entwickeln Sie bessere Systeme, um mit der Pandemie umzugehen.“

„Arbeiten Sie zusammen und lernen Sie voneinander, aber denken Sie daran, Sperren haben nur eine Konsequenz, die Sie niemals vergessen dürfen und das ist, arme Menschen um ein ganzes Stück ärmer zu machen.“

„In den letzten Wochen bin ich mehr und mehr von der Notwendigkeit überzeugt, alles zu tun, um weit verbreitete Lockdowns zu vermeiden und sie nur als letztes Mittel einzusetzen“, sagte er. Dies liegt an der Art und Weise, wie sie sich auf den Lebensunterhalt der Menschen auswirken, **auf die psychische Gesundheit, auf Nicht-Covid-Krankheiten, auf den Zugang zu Bildung und vieles mehr.**“

## Die Barrington Deklaration

Seine Botschaft passt gut zu der Anfang dieser Woche von einer Reihe von Gesundheitsexperten aus aller Welt **veröffentlichten Deklaration**, die ein Ende der Coronavirus-Sperren forderten. Die so genannte **Große Barrington-Erklärung kritisiert, dass die Abriegelungen "irreparablen Schaden" anrichten.**

„Als Epidemiologen für Infektionskrankheiten und Wissenschaftler im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens haben wir große Bedenken hinsichtlich der schädlichen Auswirkungen der vorherrschenden COVID-19-Politik auf die physische und psychische Gesundheit und empfehlen einen Ansatz, den wir Focused Protection nennen“, heißt es in der Petition.

Die Beibehaltung dieser Maßnahmen bis ein Impfstoff zur Verfügung steht, wird irreparablen Schaden verursachen, wobei die Unterprivilegierten unverhältnismäßig stark betroffen sind.“, heißt es in der Petition.

Die Petition hat bisher 7.552 Unterschriften von Wissenschaftlern, 17.498 von Ärzten und 270.655 Unterschriften aus der Bevölkerung erhalten.

Sie wurde von Sunetra Gupta von der Universität Oxford, Jay Bhattacharya von der Universität Stanford und Martin Kulldorff von der Universität Harvard verfasst.

Zu der Petition befragt, äußerte sich Nabarro zustimmend. "Wirklich wichtiger Punkt von Professor Gupta", so der Wissenschaftler vom Imperial College London.

Große Studie im UK: mehr Todesfälle durch Einschränkungen und Schulschließungen

Initiative für evidenzbasierte Corona Informationen: Angst vor Corona völlig überzogen

Vergleich zwischen Israel und Schweden – Auswirkung von Lockdowns

Das gescheiterte Experiment des Covid Lockdown – Analyse im Wall Street Journal

-----

## Dr. Wolfgang Wodarg

Da so viele danach fragen: Ich habe die Great Barrington Declaration nicht unterzeichnet. In der Great Barrington-Erklärung gibt es **Forderungen nach Aufhebung der unsinnigen und schädlichen Maßnahmen zu „Covid-19“, die richtig sind.**

Ich bin damit jedoch nicht zufrieden und möchte mich nicht mit jenen arrangieren, die so lange geschwiegen, oder uns betrogen und geschädigt haben.

Hier einige herausgehobene Passagen der Erklärung und meine Meinung dazu:

„...empfehlen einen Ansatz, den wir gezielten Schutz (Focused Protection) nennen.“

Meine Meinung:

Und wenn eine Betroffene/ein Betroffener diese „Sonderbehandlung“ diskriminierend empfindet, oder andere Dinge, wie unkontrollierte Kontakte, für wichtiger hält?

"...bis ein Impfstoff zur Verfügung steht,"

"Dies kann durch einen Impfstoff unterstützt werden"

Meine Meinung:

**Ich finde keine Kritik an den Risiken der gentechnischen Experimente**, welche anlässlich Covid-19 unter falscher Flagge als "Impfstoffe" in fahrlässig kurzer Zeit entwickelt und unter Druck flächendeckend eingesetzt werden sollen. Auch herkömmlich produzierte Impfstoffe gegen Viren eines sich laufend verändernden Erregerspektrums saisonaler akuter Atemwegserkrankungen sind nicht evidenzbasiert zu empfehlen.

Impfungen gegen einzelne Spezies verändern zwar das Erregerspektrum aber nicht die Erkrankungshäufigkeit und nicht deren Risiken.

„Wir wissen, dass die Gefahr durch COVID-19 zu sterben bei alten und gebrechlichen Menschen mehr als tausendmal höher ist als bei jungen Menschen.“

Meine Meinung:

Woher wissen wir das? Weshalb sollte der Anteil von Coronaviren an der Letalität von akuten Atemwegserkrankungen jetzt höher sein als die Jahre zuvor?

Es spricht vieles dafür, dass es sich hier **um einen Aufmerksamkeitsfehler** (attention bias) handelt.

„Zum Beispiel sollten Pflegeheime Personal mit erworbener Immunität einsetzen und häufige PCR-Tests bei anderen Mitarbeitern und allen Besuchern durchführen.“

Meine Meinung:

Das erscheint mir ein wissenschaftlich nicht begründetes Zugeständnis an die Panikmacher zu sein.

Welche PCR-Tests sollen es denn sein? Gegen welche Erreger? Mit welcher Konsequenz?

Mal der mal der - oder gleich alle Viren, die man dann jedes Jahr ausprobieren kann?

„Der Personalwechsel sollte minimiert werden.“

Meine Meinung:

Ja, prima, das wäre auch aus anderen Gründen gut!

Es fehlt aber die Forderung nach genug Zeit für Menschen mit Pflegebedarf.

„Menschen im Ruhestand, die zu Hause wohnen, sollten sich Lebensmittel und andere wichtige Dinge nach Hause liefern lassen.“

Meine Meinung:

Die spinnen wohl! Amazon lässt grüßen! Raus an die frische Luft und unter Leute! Bewegen Sie sich.

## Meine Meinung zur Barrington-Erklärung

Hier einige **herausgehobene Passagen der Erklärung** und meine Meinung dazu:

*„...empfehlen einen Ansatz, den wir gezielten Schutz (Focused Protection) nennen.“*

**Meine Meinung:**

Und wenn eine Betroffene/ein Betroffener diese „Sonderbehandlung“ diskriminierend empfindet, oder andere Dinge, wie unkontrollierte Kontakte, für wichtiger hält?

*„...bis ein Impfstoff zur Verfügung steht,“*

*„Dies kann durch einen Impfstoff unterstützt werden“*

**Meine Meinung:**

Ich finde keine Kritik an den Risiken der gentechnischen Experimente, welche anlässlich Covid-19 **unter falscher Flagge** als "Impfstoffe" in fahrlässig kurzer Zeit entwickelt und unter Druck flächendeckend eingesetzt werden sollen. Auch herkömmlich produzierte Impfstoffe gegen Viren eines sich laufend verändernden Erregerspektrums saisonaler akuter Atemwegserkrankungen sind nicht evidenzbasiert zu empfehlen.

**Impfungen gegen einzelne Spezies verändern zwar das Erregerspektrum aber nicht die Erkrankungshäufigkeit und nicht deren Risiken.**

*„Wir wissen, dass die Gefahr durch COVID-19 zu sterben bei alten und gebrechlichen Menschen mehr als tausendmal höher ist als bei jungen Menschen.“*

**Meine Meinung:**

Woher wissen wir das? Weshalb sollte der Anteil von Coronaviren an der Letalität von akuten Atemwegserkrankungen jetzt höher sein als die Jahre zuvor?

Es spricht vieles dafür, dass es sich hier um einen Aufmerksamkeitsfehler (attention bias) handelt.

*„Zum Beispiel sollten Pflegeheime Personal mit erworbener Immunität einsetzen und häufige PCR-Tests bei anderen Mitarbeitern und allen Besuchern durchführen.“*

**Meine Meinung:**

Das erscheint mir ein wissenschaftlich nicht begründetes Zugeständnis an die Panikmacher zu sein.

Welche PCR-Tests sollen es denn sein? **Gegen welche Erreger?** Mit welcher Konsequenz?

Mal der mal der - oder gleich alle Viren, die man dann jedes Jahr ausprobieren kann?

*„Der Personalwechsel sollte minimiert werden.“*

**Meine Meinung:**

Ja, prima, das wäre auch aus anderen Gründen gut!

Es fehlt aber die Forderung nach genug Zeit für Menschen mit Pflegebedarf.

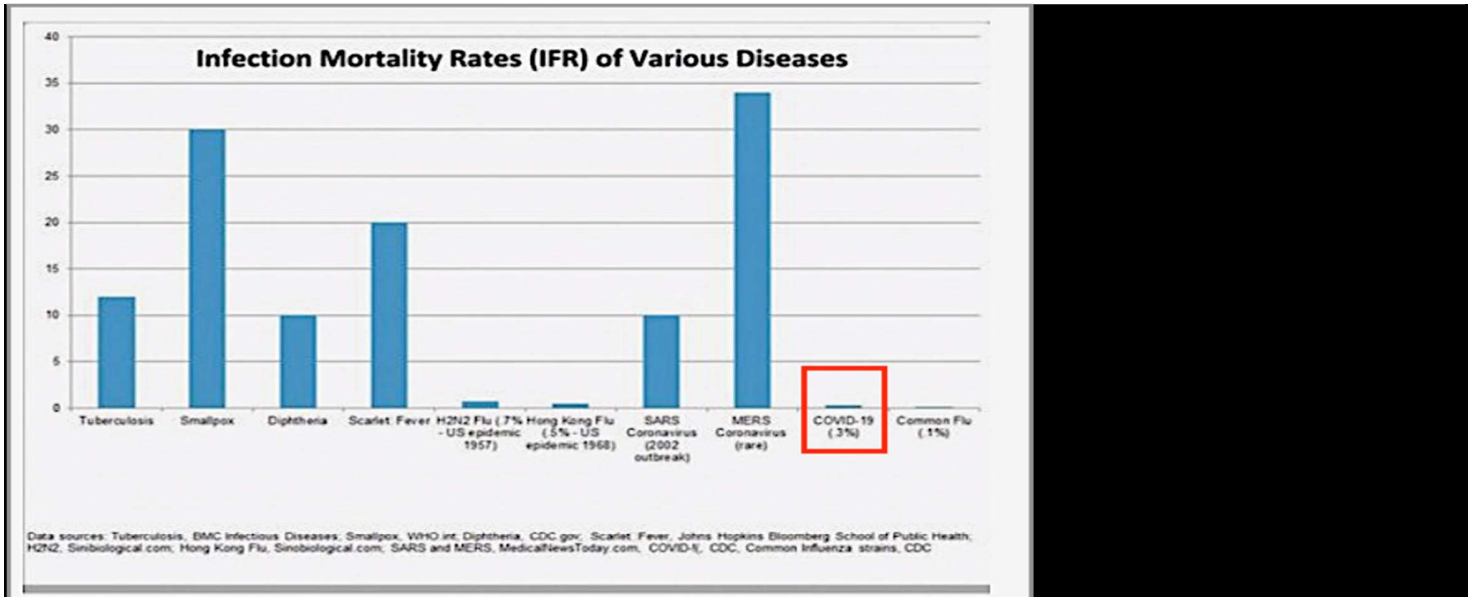
*„Menschen im Ruhestand, die zu Hause wohnen, sollten sich Lebensmittel und andere wichtige Dinge nach Hause liefern lassen.“*

**Meine Meinung:**

Die spinnen wohl! Amazon lässt grüßen! Raus an die frische Luft und unter Leute! Bewegen Sie sich!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[https://www.infosperber.ch/Artikel/Gesundheit/Das-irrefuehrende-Starren-auf-die-Corona-Fallzahlen-3/&g=ad?fbclid=IwAR35kXPHb-U2okzfMVfHWgpl5Vs46Z8jD\\_-fYc8chrNJJOGd\\_RbBZNR8L4U](https://www.infosperber.ch/Artikel/Gesundheit/Das-irrefuehrende-Starren-auf-die-Corona-Fallzahlen-3/&g=ad?fbclid=IwAR35kXPHb-U2okzfMVfHWgpl5Vs46Z8jD_-fYc8chrNJJOGd_RbBZNR8L4U)



### Das irreführende Starren auf die Corona-Fallzahlen (3)

Urs P. Gasche / 12. Okt 2020 - **Die Pandemie sei faktisch vorbei**, sagen zwei Experten: **«Doch die gängigen Testverfahren bringen das Virus nie zum Verschwinden.»**

Die derzeitigen Massnahmen gegen die Corona-Epidemie sollen dafür sorgen, dass es keine zweite Welle mit vielen Hospitalisierten und Gestorbenen gibt. Dieser dritte Teil informiert über Argumente von Experten, wonach eine solche zweite Welle höchst unwahrscheinlich sei. Ein [erster Teil](#) hat dargelegt, weshalb es

*fragwürdig ist, steigende Fallzahlen als Hauptkriterium darüber entscheiden zu lassen, ob Läden, Restaurants und Schulen geschlossen oder Grossveranstaltungen abgesagt werden.*

Der [zweite Teil](#) dieser Artikelreihe zeigte auf, warum etliche Testresultate, also statistisch erfasste Corona-Fälle, falsch sein können. Je vollständiger bessere Tests die tatsächlich Infizierten erfassen können, desto mehr unter den Nicht-Infizierten **werden fälschlicherweise ebenfalls positiv getestet**. Die Schrotmunition trifft dann alle, aber eben auch Unbeteiligte.

Das würde nur dann nicht zutreffen, wenn ein Test in der Praxis sowohl alle Infizierten als auch alle Virusfreien zu 100 Prozent fehlerfrei identifizieren könnte. Doch einen solchen Test hat es noch nie gegeben (siehe [Teil 2](#)).

Auch eine Fehlerquote von weniger als einem Prozent bei der Spezifität (Treffsicherheit bei Nicht-Infizierten) führt dazu, dass Tests selbst in einer völlig virusfreien Bevölkerung positive Resultate ergeben. «Die gängigen Testverfahren und das vermehrte Testen von symptomfreien Personen führen auch zu mehr falsch-positiven Resultaten, so dass das Virus [statistisch] vielleicht nie verschwindet», erklärt [Carl Heneghan](#), Direktor des Zentrums für evidenzbasierte Medizin der Universität Oxford und Chefredaktor der BMJ Evidence-Based Medicine.

Weil heute immer mehr Menschen getestet werden, darunter immer mehr ohne Symptome, **und weil Kontrolltests nach positiven Resultaten nur selten gemacht werden**, beurteilt [Mike Yeadon\\*](#), langjähriger Forschungsleiter beim Pharmakonzern Pfizer, den einseitigen Fokus auf die «Fallzahlen» äusserst skeptisch: «**Heute sind wahrscheinlich mehr als die Hälfte der positiv Getesteten gar nicht positiv**. Und von den gefundenen Infizierten sind längst nicht alle noch ansteckend.» Yeadon bezieht sich auf Grossbritannien, wo im September pro 100'000 Einwohner dreimal so viele Personen getestet wurden wie in der Schweiz. Der Slogan «testen, testen, testen» sei kontraproduktiv.

### **«Die Pandemie ist faktisch vorbei»**

Seit Anfang August werden steigende Zahlen von positiv Getesteten gemeldet. Trotzdem kam es bisher weder zu entsprechend mehr Hospitalisierten noch zu entsprechend mehr Todesfällen. Im Klartext heisst das: Wenn nicht getestet würde, käme gegenwärtig niemand auf die Idee und würde niemand merken, dass eine Pandemie herrscht. Mike Yeadon sagt es so: «Wenn das Fernsehen nicht ständig Fallzahlen der Getesteten verbreiten würde, käme man aufgrund der Hospitalisierungen und der Todesfälle zum Schluss, dass die Pandemie im Wesentlichen vorbei ist. Es gibt keine wissenschaftlichen Daten, die auf eine zweite schwere Welle hinweisen.»

Die Fallzahlen hätten sich seit Anfang Jahr auf und ab bewegt, aber die Kurve der Todesfälle sei seit März und April zurück auf ein tiefes Niveau gesunken. Auch Professor *Nicolas Müller* vom Universitätsspital Zürich meint, man könne «gegenwärtig nicht von einer zweiten Welle sprechen, weil die Zahlen nur langsam steigen».

Was die Todesfälle in der Schweiz betrifft: In den Monaten seit März sind insgesamt sogar weniger Menschen gestorben (sämtliche Ursachen berücksichtigt) als durchschnittlich im gleichen Zeitraum der letzten Jahre. Es wird vermutet, dass der Lockdown dazu beigetragen hat, weil die Menschen weniger riskant gelebt haben.

### **Immunsystem bereits auf Corona trainiert?**

Dass Hospitalisierungen und Todesfälle trotz gestiegener Fallzahlen auf tiefem Niveau bleiben, kann nach Yeadon auch damit zu tun haben, **dass etwa ein Drittel der Bevölkerung eine Basis-Immunabwehr gegen Sars-CoV-2 besitzt**, weil die Betroffenen schon früher an anderen Corona-Viren erkrankt waren. Er stützt sich dabei unter anderem auf einen Bericht von Peter Doshi im [British Medical Journal](#).

Nach Angaben von Yeadon überleben heute nach neusten Schätzungen **99,8 Prozent** aller Infizierten. Der Anteil der Todesfälle an der Gesamtzahl der Infizierten (inklusive Dunkelziffer) betrage 0,26 Prozent, sagt Yeadon. Dies entspreche der Grössenordnung, wie sie von [Ioannidis](#) oder [Streeck](#) bereits im Mai und Juni angegeben worden sei.

Geholfen haben auch bessere Therapien.

Zum Vergleich: Bei einer schweren Influenza-Welle würden 99,9 Prozent aller infizierten überleben. Auch eine Influenza könne zu [sehr schweren Erkrankungen](#) führen.

### **Andere Stimmen warnen**

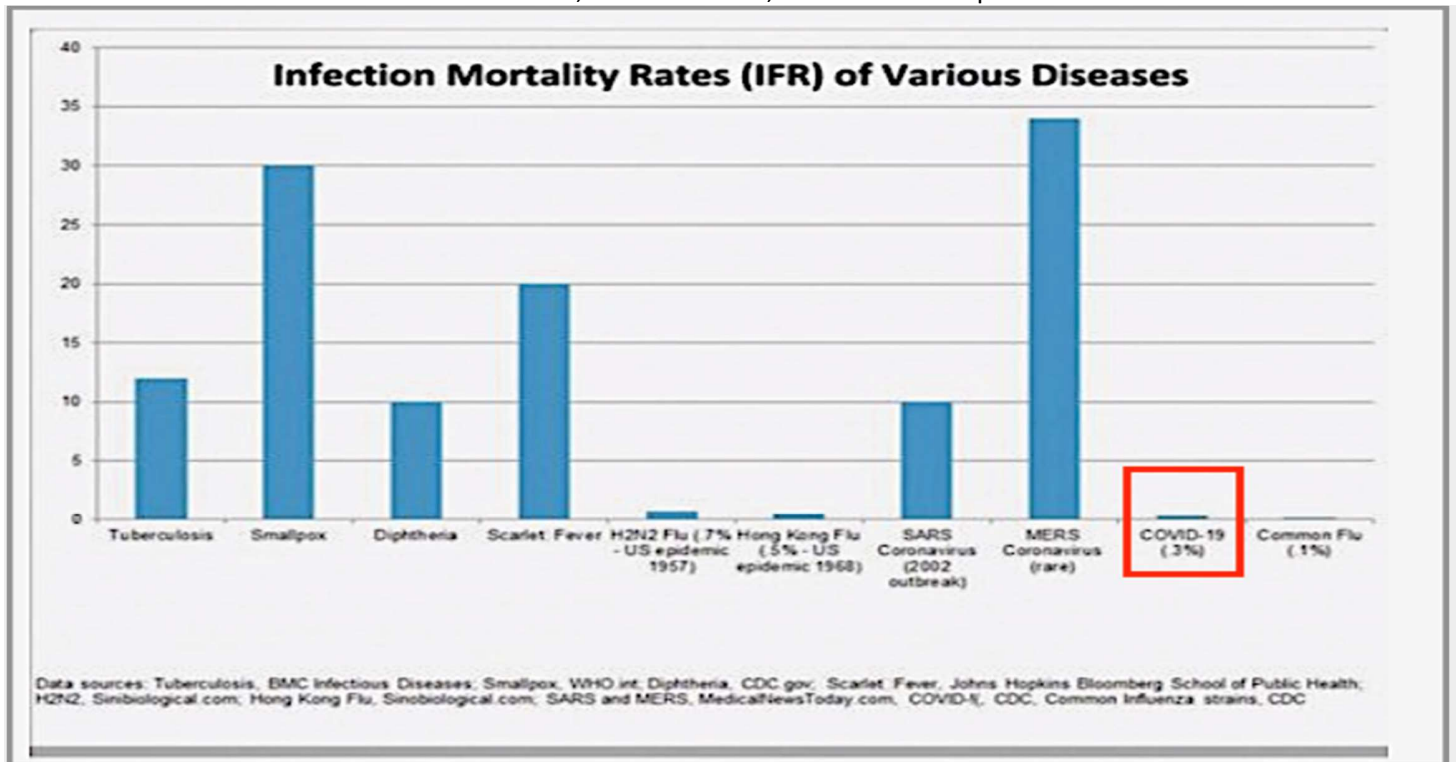
*upg.* Einige Experten befürchten, dass es in der Folge der steigenden Fallzahlen doch noch zu viel mehr Spitaleinweisungen kommt. Die an der Universität Bern tätige Epidemiologin *Nicole Low* beispielsweise, Mitglied der Task Force des Bundes, zeigt sich beunruhigt, weil der Anteil der Positiven unter den Getesteten steige. «Das ist wirklich schlimm», sagte sie am 7. Oktober in der NZZ. Low schlägt eine höhere Testkadenz vor und fordert eine generelle Maskenpflicht in Läden und neue Restriktionen für Veranstaltungen. Tamedia-Zeitungen berichteten: «EU-Kommission schlägt Alarm – Die Angst vor der nächsten Corona-Welle hält Europa in Atem». Laut der Europäischen Infektionsschutzbehörde ECDC sei die Corona-Entwicklung in Spanien, Grossbritannien, Frankreich und Österreich «besorgniserregend». In Grossbritannien und Spanien komme es zu steigenden Spitaleinlieferungen.

### **«Grosse zweite Pandemie-Wellen sind die Ausnahme»**

Dass es bei Virus-Epidemien zu einer gefährlichen zweiten Welle komme wie bei der Spanischen Grippe am Ende des Ersten Weltkriegs, sei die Ausnahme, sagt Yeadon. Es sei zudem kein Coronavirus gewesen, das die Spanische Grippe ausgelöst habe, sondern das Influenza-Typ-A-Virus H1N1.

Bei Corona-Epidemien wie der SARS-Epidemie von 2003 und der MERS-Epidemie von 2012 sei die grosse Welle in verschiedenen Kontinenten zeitlich verschoben aufgetreten, aber zu einer zweiten grossen Welle im gleichen Land sei es fast nirgends gekommen.

Um die Gefährlichkeit der Corona-Pandemie ins richtige Verhältnis zu stellen, präsentiert Yeadon folgende Grafik:



Anzahl der Todesfälle an der Gesamtzahl der Infizierten (einschliesslich Dunkelziffer). Quelle: European Centers for Disease Control and Prevention CDC. Grössere Auflösung [hier](#).

### Abwägen der Verhältnismässigkeit

Yeadon und Heneghan betonen, dass älteren Menschen mit Vorerkrankungen auf jeden Fall ermöglicht werden muss, sich vor einer Ansteckung mit Sars-Cov-2 zu schützen. Entsprechende Dienstleistungen seien bereitzustellen. Doch viele der getroffenen Massnahmen für die ganze Bevölkerung halten Yeadon und Heneghan für unzweckmässig. Sie glauben, dass sich der gesamte wirtschaftliche und soziale Schaden dieser Massnahmen wahrscheinlich als grösser herausstellen werde als der Nutzen.

- **Es ist nicht sachgerecht,** die Zahl der «Fälle», **also der positiv Getesteten,** ständig als wichtigstes Kriterium in den Vordergrund zu stellen. Es ist auch abwegig, Massnahmen allein von der Zahl der positiv Getesteten pro 100'000 Einwohner abhängig zu machen. Als Kriterium viel relevanter sind **die Entwicklung vor allem der Spitaleinweisungen sowie diejenige der Todesfälle** (siehe [1. Teil](#)).

### Wo man sich am ehesten anstecken kann

*upg.* Zu den häufigsten Ansteckungen kommt es, wenn sich viele Menschen in geschlossenen Räumen nahekommen, vor allem wenn noch viel geredet, gesungen oder gejubelt wird. Der unterschiedliche Nutzen verschiedener Klima- und Lüftungsanlagen ist noch wenig erforscht.

Weiter kommt es darauf an, *wie lange* man sich und *wie nahe* man sich in der Nähe von Ansteckenden aufhält. Das gilt auch für längere Bahnfahrten, sofern fremde Personen näher als zwei Meter entfernt sitzen.

Häufiges Lüften reduziert das Risiko in solchen Innenräumen. Auch Masken reduzieren das Risiko. Um zu erfassen, wie gross der Nutzen von Masken ist, müsste man wissen, wie viele Menschen an bestimmten Orten und wie lange ungefähr eine Maske tragen müssen, damit ein Ansteckungsfall verhindert wird. Sind es ungefähr 10'000 oder 300'000? Diese Zahl wird in Clubs und Chören geringer sein als in Zügen. Auf dem offenen Deck von Schiffen wiederum dürfte es über eine Million Masken brauchen, damit eine einzige Ansteckung verhindert wird. Denn im Freien, vor allem wenn es noch luftig ist, ist es äusserst unwahrscheinlich, sich mit dem Virus anzustecken.

**Es handelt sich bei dem PCR Test um einen  
Idiotentest.**

**Strafrechtlich formuliert:**

**die Behauptung, der PCR Test könne  
konkrete Auskunft über Infektionen geben,  
ist eine falsche Tatsachenbehauptung im  
Sinne des Straftatbestandes des Betruges.**

**Was zivilrechtlich bedeutet,**

**es liegt eine arglistige Täuschung vor, so  
dass diejenigen, die diesen Test vermarkten,  
denjenigen, die deswegen Schäden erlitten  
haben (Quarantäne, Umsatzausfall,  
Krankheiten usw.) vollen Schadensersatz bis  
hin zu Schmerzensgeld schulden.**

**Dr. Reiner Fuellmich, Rechtsanwalt**



## Rechtsanwalt Ralf Ludwig - Rechtliches zur Maskenpflicht

[https://www.youtube.com/watch?fbclid=IwAR197oE15AYL8B8fjLT5TAg95fcK-](https://www.youtube.com/watch?fbclid=IwAR197oE15AYL8B8fjLT5TAg95fcK-O_nyPg5q5LMPBp480rcQ7Ps6llSLTc&feature=youtu.be&v=MauiliCIWak&app=desktop&ab_channel=chriseventy)

[O\\_nyPg5q5LMPBp480rcQ7Ps6llSLTc&feature=youtu.be&v=MauiliCIWak&app=desktop&ab\\_channel=chriseventy](https://www.youtube.com/watch?fbclid=IwAR197oE15AYL8B8fjLT5TAg95fcK-O_nyPg5q5LMPBp480rcQ7Ps6llSLTc&feature=youtu.be&v=MauiliCIWak&app=desktop&ab_channel=chriseventy)



### tagesschau

Während Schweden bei den Corona-Toten hinter Deutschland liegt, zeichnet sich ein anderes Bild, wenn man auf die Todesfälle pro 100.000 Einwohner blickt.

### Corona-Todesfälle

gesamt

USA **214.793**

Brasilien **150.488**

Italien **36.166**

Spanien **32.929**

Deutschland **9627**

Schweden **5894**

### Corona-Todesfälle

pro 100.000 Einwohner

USA **65**

Brasilien **71**

Italien **60**

Spanien **69**

Deutschland **12**

Schweden **57**

Quelle: Johns Hopkins University, Stand: 12.10.2020



Quelle: Johns Hopkins University, Stand: 12.10.2020



## Mund-Nasen-Bedeckung verursacht



### Warnung

#### Kohlendioxidvergiftung

Vol.-% in der Luft	
■	- 1 %
■	- 3 %
■	- 5 %
■	- 8 %

Ohren -  
vermindertes  
Hörvermögen

Haut -  
Schwitzen

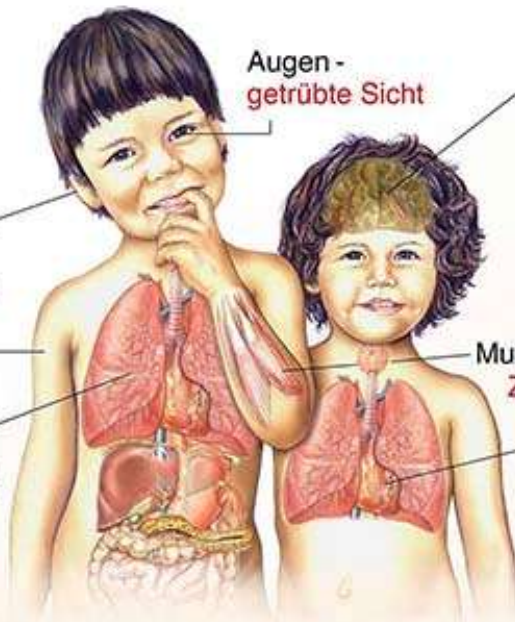
Lunge -  
Kurzatmigkeit

Augen -  
getrübte Sicht

Zentrales  
Nervensystem -  
Schläfrigkeit  
Schwindel  
Verwirrung  
Kopfschmerzen  
Ohnmacht

Muskulär -  
Zittern

Herz -  
gesteigerte Herz-  
frequenz und  
erhöhter Blutdruck



Kinder haben einen höheren Sauerstoffbedarf. Sauerstoffmangel wird nur über einen kurzen Zeitraum toleriert.

#### Fazit:

Masken können bei **Erwachsenen** die Frischluftzufuhr um bis zu **16 %** reduzieren.

Masken können bei **Kindern** die Frischluftzufuhr um bis zu **32 %** reduzieren.

Masken können bei **Kleinkindern** die Frischluftzufuhr um bis zu **61 %** reduzieren.

© Grafik-Atelier Riediger - Medizin-Illustration: Henning Riediger

**POLITIKSTUBE**.com



Sabine Zeipert ► Sucharit Bhakdi Fanclub

10 Std. · 🌐

...

**Kann mir jemand bitte erklären, was ein Verlauf ohne Symptome ist? 🤔**

👍👎👏 259

187 Kommentare 43 Mal geteilt

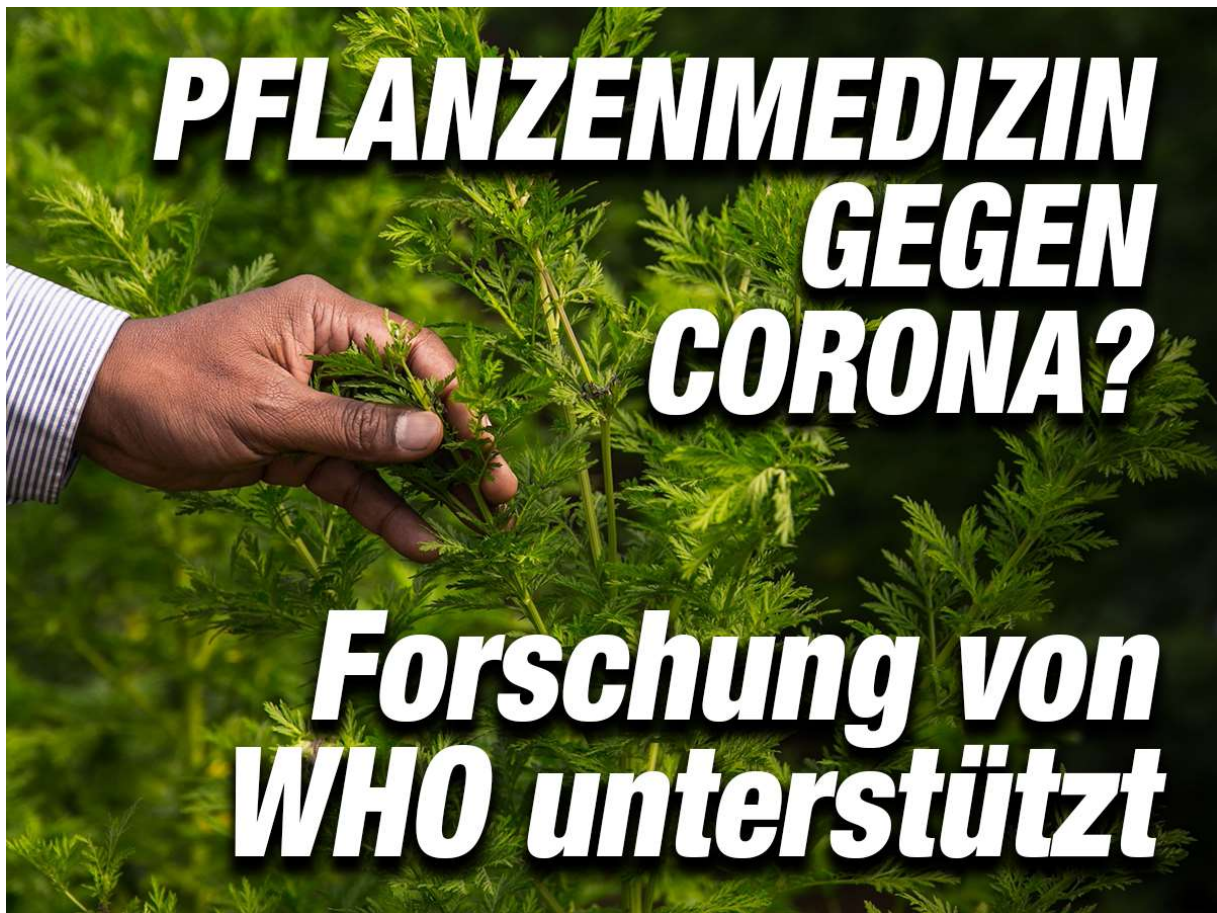
Zack Zack

## PFLANZENMEDIZIN GEGEN CORONA? FORSCHUNG VON WHO UNTERSTÜTZT

Können Coronakranke mit einer Pflanze behandelt werden? **Die Beifuß-Art Artemisia**

**Annua**, bisher bekannt für gute Erfolge bei der Behandlung von Malaria, gerät zunehmend in den Corona-Fokus: die WHO unterstützt jetzt die Erforschung der Pflanzenmedizin, auch das deutsche Max-Planck-Institut forscht.

<https://zackzack.at/2020/10/12/pflanzenmedizin-gegen-corona-forschung-von-who-unterstuetzt/?fbclid=IwAR1p9xgIht1pLb4DdIL6f1eFecBDwI5pCINKjHTzYI3u5xSMDfkJWNn0e4g>



## PFLANZENMEDIZIN GEGEN CORONA?

Forschung von WHO unterstützt

Können Coronakranke mit einer Pflanze behandelt werden? Die Beifuß-Art Artemisia Annua, bisher bekannt für gute Erfolge bei der Behandlung von Malaria, gerät zunehmend in den Corona-Fokus: die WHO unterstützt jetzt die Erforschung der Pflanzenmedizin, auch das deutsche Max-Planck-Institut forscht.

Wien, 12. Oktober 2020 | Wurde die Pflanze und ihre mögliche Wirksamkeit zur Behandlung bei SARS-CoV2 zunächst als Medizin-Mythos in Frage gestellt, erhält sie zunehmend Aufmerksamkeit aus Wissenschaft und Politik. In Madagaskar und einigen anderen afrikanischen Staaten wird der Kräuter-Trunk „Covid-Organics“, der unter anderem Extrakte aus Artemisia Annua enthält, bereits groß angelegt präventiv

verabreicht, [ZackZack berichtete](#). Mittlerweile gibt es auch ein Medikament mit denselben Inhaltsstoffen, es wird weltweit verkauft. Doch die Kritik ließ nicht lange auf sich warten: Die Wirkung sei unerforscht, es gäbe keine Studien zur Wirksamkeit des pflanzlichen Präparats oder des in der Artemisia Annua enthaltenen Artemisin. Das könnte sich jetzt ändern.

### **Afrikanische Union: WHO unterstützt Suche nach pflanzlichem Heilmittel**

Die WHO hat gemeinsam mit der afrikanischen Seuchenbehörde sowie der Kommission für soziale Angelegenheiten der Afrikanischen Union ein „Protokoll für klinische Versuche der Phase III eines pflanzlichen Arzneimittels für Covid-19“ genehmigt und damit einen entscheidenden Schritt in der Erforschung einer pflanzlichen Corona-Medizin gesetzt:

*„Wenn sich herausstellt, dass ein traditionelles Medizinprodukt sicher, wirksam und qualitätsgesichert ist, wird die WHO es für eine schnelle lokale Produktion in großem Maßstab empfehlen“*,

so Prosper Tumusiime, einer der WHO-Direktoren in Afrika.

### **Max-Planck-Institut forscht bereits**

Das Potsdamer Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung untersuchte bereits in der Vergangenheit die effiziente Gewinnung von Artemisinin aus der Pflanze Artemisia annua – im Zuge der Corona-Krise soll jetzt die Wirkung des Pflanzen-Extrakts bei Covid-19-Erkrankten untersucht werden – und das nicht nur im Labor. Der leitende Wissenschaftler und Direktor des Instituts Peter Seeberger bezeichnet die laufenden Untersuchungen gegenüber dem Fernsehsender „ARTE“ als „vielversprechend“: Die Idee sei nicht, Ansteckungen zu verhindern, aber mittels des Pflanzenextrakts den Krankheitsverlauf gelinder zu gestalten, so Seeberger.

### **Erfolge bei Malaria-Behandlung**

Artemisia Annua stammt ursprünglich aus Asien und findet insbesondere in der traditionellen chinesischen Medizin seit über 2.000 Jahren Anwendung – unter anderem als Schmerz- und Fiebersenker. Weltweit bekannt wurde die Pflanze durch die erfolgreiche Behandlung von Malaria-Erkrankten: Für die Entdeckung des Inhaltsstoffs Artemisin erhielt die Entdeckerin Youyou Tu 2015 den Medizin-Nobelpreis. Die Sterblichkeitsrate der an Malaria Erkrankten konnte damit deutlich reduziert werden.

(lb)

---



## **ISCHGL-BERICHT**

**“Dr. Rohrer und seine  
Kommissionsmitglieder zeigen,  
wie man Fehlermanagement  
im 21. Jahrhundert betreibt.  
Denn der Bericht legt die  
zahlreichen Fehleinschätzungen  
schonungslos offen.  
Jetzt müssen sämtliche  
Schwachstellen und menschliche  
Fehler, die vorgefallen sind,  
schnellstmöglich behoben  
werden.”**

**Gebi Mair**  
Grüner Klubobmann

## CORONAVIRUS

# Neue Studie zu Lebensdauer des Coronavirus auf Oberflächen

Auf glatten Oberflächen wie von Handydisplays oder Bankautomaten kann das Coronavirus neuen australischen Forschungsergebnissen zufolge bis zu 28 Tage überleben - und damit länger als bisher angenommen. Das geht aus einer Studie der australischen Wissenschaftsbehörde Csiro hervor, die am Montag in der Zeitschrift "Virology Journal" veröffentlicht wurde.

12. Oktober 2020



„Von einem Lockdown weiß ich nichts. Ganz im Gegenteil, wir wollen einen Lockdown verhindern. (...) Wir arbeiten gezielt mit vor allem regionalen Maßnahmen im Augenblick, um (...) ohne Lockdown durch den zweiten Teil der Krise zu kommen.“

**Rudolf Anschober**  
Gesundheitsminister

**NACHRICHTEN**  
19:20

Foto: HANS PUNZ / APA / picturedesk.com

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4





Steffen Seibert

Regierungssprecher

„Ich bin ganz  
gegen den Begriff  
der Panikmache,  
denn ich kenne  
niemanden, der  
Panik macht.“

Seibert wehrt sich gegen Vorwürfe, die  
Bundesregierung würde in der Corona-Krise  
Panik machen. | 12.10.2020



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Angststrategie der österreichischen Regierung – Corona-Demo in Wien [Medienkommentar]

Im April 2020 sickerte ein Strategiepapier von einem Treffen der Corona-Task-Force im österreichischen Kanzleramt durch. **Darin geht es darum, die Angst der Bevölkerung bewusst zu bestärken.** Denn Angst schafft die beste Basis für massive Eingriffe in die Grund- und Freiheitsrechte. Mutige Aufklärer erhoben dagegen ihre Stimme bei der Demo am Wiener Heldenplatz...

✓ <https://www.kla.tv/17358>



Karl Schmähhammer - HERBST - Gernot Kulis

[https://www.youtube.com/watch?v=twwgzd55PMw&ab\\_channel=GernotKulis](https://www.youtube.com/watch?v=twwgzd55PMw&ab_channel=GernotKulis)



## Dr. med. Michael Spitzbart

Barrington Erklärung 2.0. 🙄

Zwei Seelen wohnen, ach! 😞

In meiner Brust - für alle die sich noch an Goethes Faust erinnern. Zunächst war ich hoch erfreut, dass sich namhafte internationale Wissenschaftler und Epidemiologen gegen die als schädlich eingestuften Auswirkungen der Corona-Maßnahmen gestellt haben. 🌱

Denn in meinen Augen haben Ärzte und Wissenschaftler viel zu lange geschwiegen und sich höchstens hinter vorgehaltener Hand geäußert. Still und leise zuschauen, wie sich die Welt selbst einem nicht ungefährlichen – aber ganz bestimmt keinem Killervirus - opfert, war für mich unerträglich. 😞

Ich bin weiterhin fest davon überzeugt: es wird durch die Politik viel mehr Schaden angerichtet als verhindert. Daher empfand ich Freude über die Unterstützung auf der einen Seite!

Auf der anderen Seite möchte ich mich der in der Erklärung vorgeschlagenen alternativen Vorgehensweise nicht anschließen. 🙄 Wer meine Post verfolgt hat weiß, wie ich über PCR-Tests und der mRNA-Impfung denke.

Darum ist meine erste Freude schnell wieder verflogen und ich habe den gestrigen Post zur Barrington Declaration selbst entfernt. Denn viele haben nachgefragt: diesmal war das ich, und keine Gesinnungschecker.



# Tom Klingler

Eine aktuelle Auswertung der offiziellen Zahlen des Sozialministeriums! Man muss wirklich nicht in "dubiosen" Kanälen nach Informationen suchen, um die Tragweite der Pandemie zu erkennen!  
 Ich werde in Zukunft daran arbeiten, die Wirtschaftsdaten in die Datei einzuarbeiten....könnte ein dramatischeres Bild ergeben!

## Corona Situation in Österreich - Zahlen aus Abfrage Sozialministerium

Bundesland	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Stg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich gesamt	
Bestätigte Fälle (Stand 12.10.2020, 08:00 Uhr)		1119	1206	8551	8177	2875	4192	7052	2438	20752	56362
Todesfälle (Stand 12.10.2020, 09:30 Uhr)		11	13	127	76	43	175	110	26	274	855
Genesen (Stand 12.10.2020, 09:30 Uhr)		810	939	6927	6780	2206	3275	6251	1860	15017	44065
Hospitalisierung* (Stand 12.10.2020, 09:30 Uhr)		15	12	83	70	23	51	30	26	251	561
Intensivstation* (Stand 12.10.2020, 09:30 Uhr)		4	2	13	7	2	7	7	6	49	97
Testungen (Stand 12.10.2020, 09:30 Uhr)		55492	88853	299725	233607	94730	177313	252527	104286	516398	1822931
											20,48%

Anteil Infizierter ohne Symptome: **85,00%**

Wahrscheinlich positiv getestet - nicht infektiös: **30,00%**

Aktuell positiv getestet aktiv (abzögl. nicht infek.): 8.608

Aktuell wahrscheinlich Erkrankte: 1.291

**Annahme 100 % Durchtestung der Bevölkerung:**

(Hochgerechnet aus den derzeitigen vorliegenden Ergebnissen): 192.066

Infizierte Personen ohne Erkrankung: 163.256

Erkrankte Personen (nach Prognose aus Hochrechnung): 28.810

Wieviele Menschen muss ich treffen um einen Infizierten zu finden: 32

**22-fache Überschätzung der tatsächlichen Ansteckungsgefahr**

**Achtung!! Wieviele Menschen muss ich treffen um auf eine Infizierte Person zu stoßen? 46 Personen**

86 AN Corona gestorben (geschätzt Anteil 10,00%)

Tatsächlich AN Corona und nicht nur MIT verstorben

Theoret. Anzahl der zu Erwartenden Todesfälle: **5186**

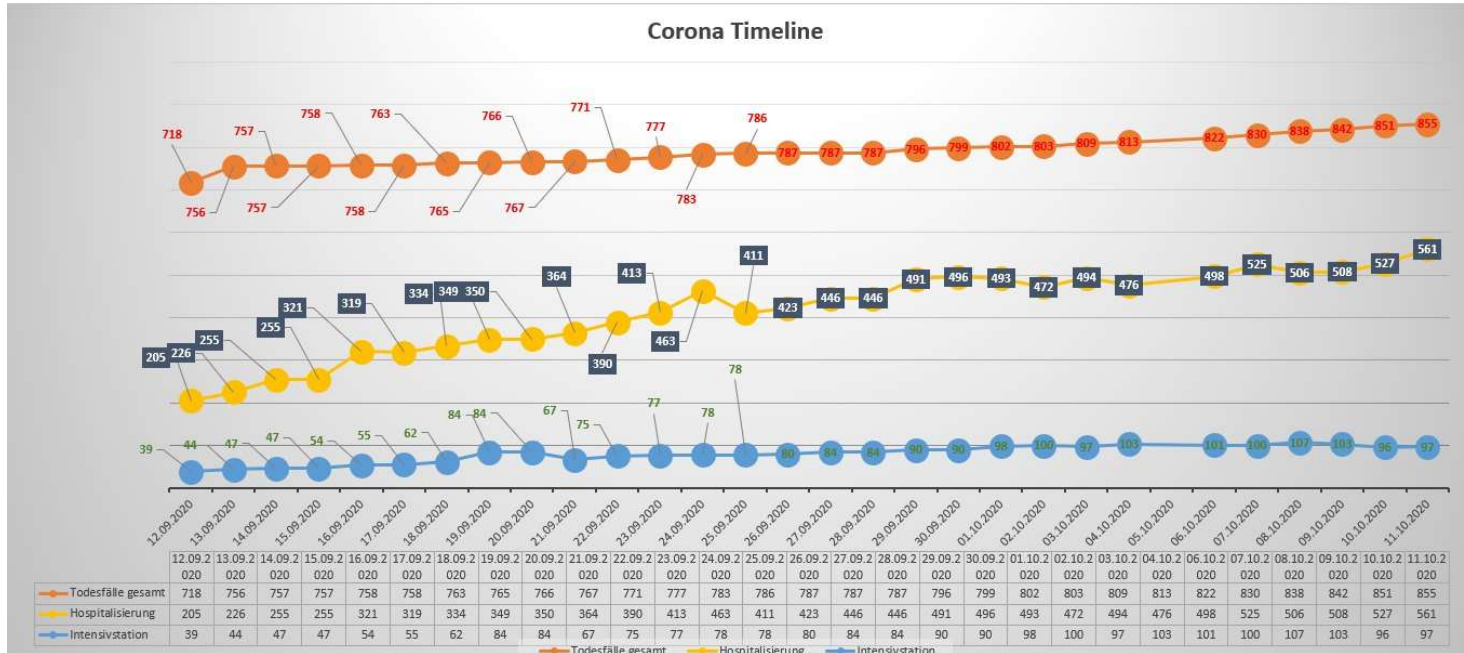
96 AN Corona gestorben (tatsächlich)

Theoretische Corona Tote: 519

tatsächliche Corona Tote: 86

Eingabefeld für Fehlerquote falsch positiv! Laut offiziellen ca. 1-2 %  
 In manchen Betriebsmessungen wurden bis zu 50 % festgestellt! (lt. Dr. Drosten bis zu 90 % mit einem CT-Wert über 30, dh. nicht infektiös)

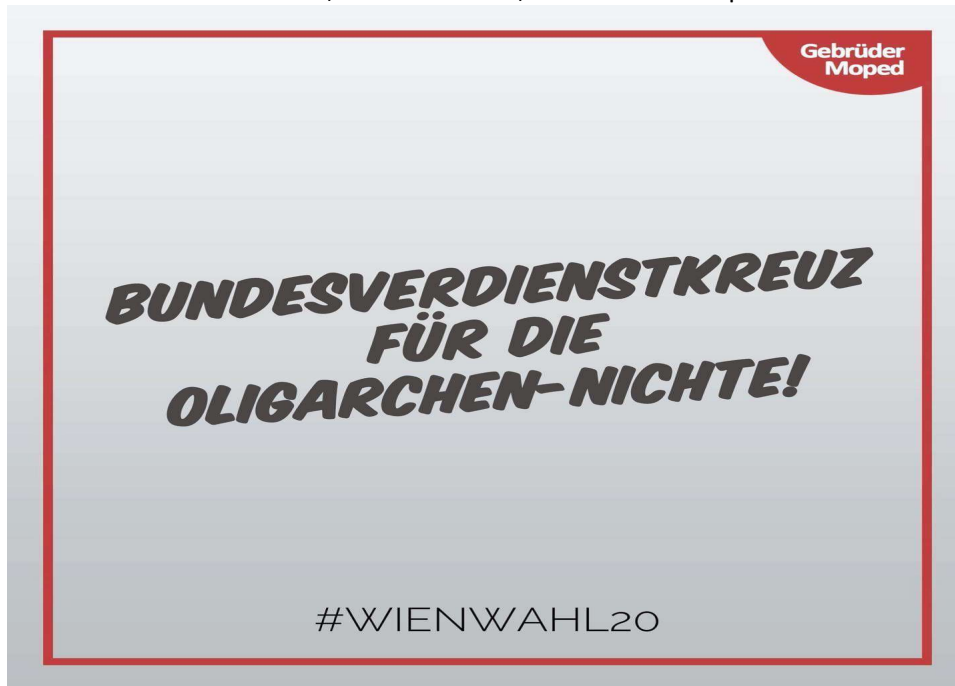
Eingabefeld für die Schätzung wieviel Prozent der Infizierten TATSÄCHLICH AN Covid-19 gestorben sind und nicht an andere Ursachen! Laut US Behörde CDC (Centers for Disease Control and Prevention) nur 6%





 COVID 19

**ICH SETZTE MICH**  
**ÜBER ALLE**  
**EXPERTEN-**  
**RATSCHLÄGE**



[Sonja M. Lauterbach](#)

Man muss fair sein:

Über eine Schoafe zu stolpern, eine Regierung zu sprengen und zwei Parteien zu zerbröseln hat in der zweiten Republik nur Strache geschafft.

Seine fulminanten Rückzüge aus der Politik suchen in der Geschichte der fulminanten politischen Rückzüge ebenfalls ihresgleichen.

Er wird ein Sonderplatzerl in der österreichischen Geschichte der besonders Bedeutungslosen erhalten.



Jeder Tram der vergeht  
Reißt ganz afoch da Füm o  
Und imma woch i auf und i steh  
Vor mein potscherten Lebm  
I hob valuan, Wie nur ana verliern kann



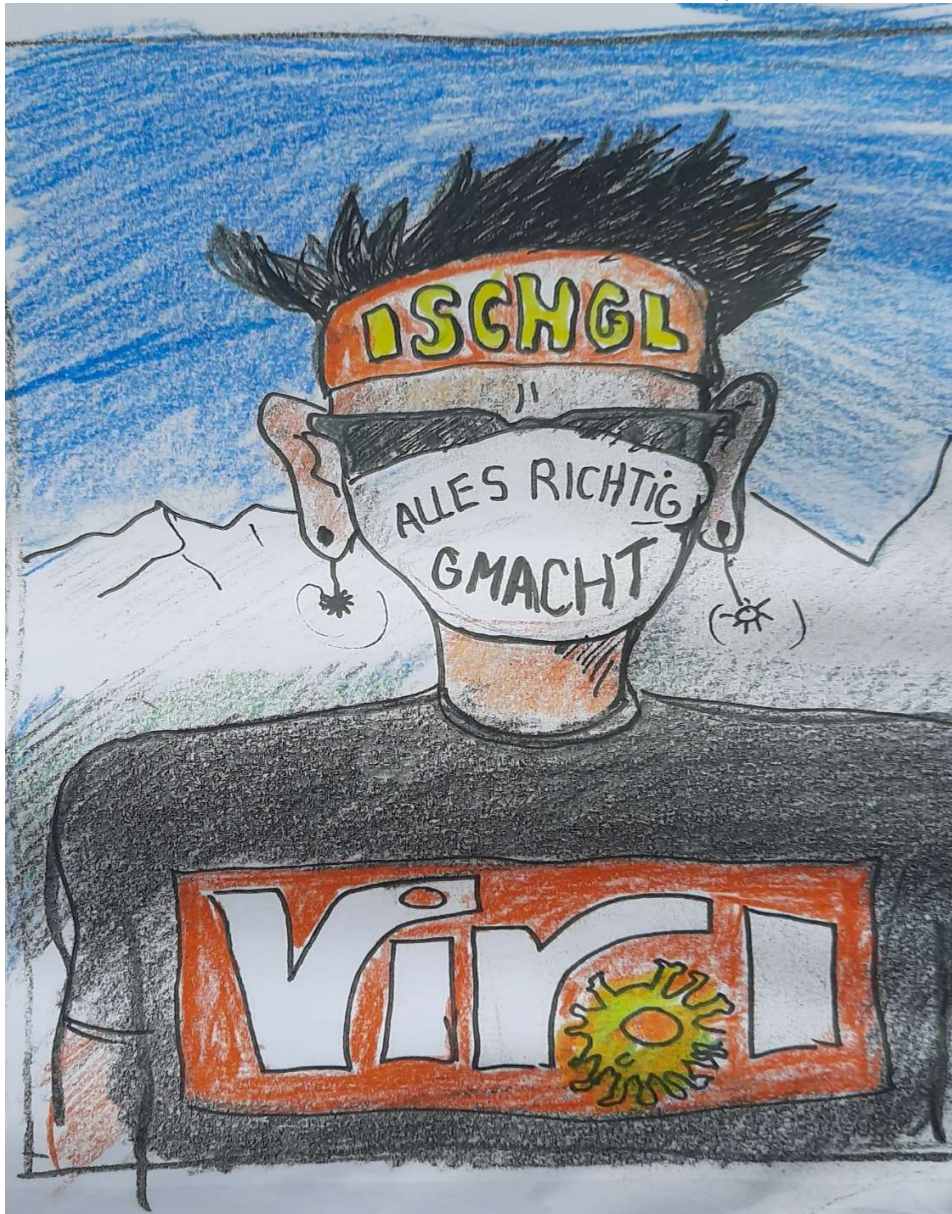
**Team HC Strache**  
(2019-2020)



Zuversichtlich ging das THC in den Wahlsonntag, die Torte blieb dann aber eingepackt © Bild: Bernhard Ichner







**Sonja M. Lauterbach**

Na bumm!

Ronald Rohrer, Ex-OGH-Vizepräsident (unabhängige Ischgl-Expertenkommission) teilt gerade in der Pressekonferenz mit:

Kurz hat die Ischgl-Quarantäne überraschend, ohne Zuständigkeit und ohne genügend Vorbereitung angekündigt.

Sein Kommunikationsversagen hat zur überstürzten Abreise vieler Gäste aus Ischgl beigetragen.

---

**Sonja M. Lauterbach**

"Durch seinen PR-Stunt hat er [Kurz, Anm.] eine Torschlusspanik erzeugt, die dem Ruf Ischgl's, Tirols und Österreichs nachhaltig schaden wird."

(Fabian Somavilla, Der Standard)

---

Sonja M. Lauterbach

**Jeder vierte gestundete Kredit wackelt.** Im letzten halben Jahr wurde Eigenkapital in zweistelliger Milliardenhöhe vernichtet.

EPU-Österreich warnt seit März vor der **Pleitewelle und dem zwingend darauf folgenden Domino-Effekt.**

Bernhard Spalt, Vorstandschef der Erste Group, auf die Frage vom Standard, wann die Regierung gegensteuern müsse: "Gestern."

Das Versagen der Ressortverantwortlichen ist beispiellos.

---

## Die Millionen-Parteiförderung in den Kammern

**Gelder.** An die Kammerfraktionen werden Millionen Euro an Förderungen aus Mitgliedsbeiträgen ausgeschüttet. ÖVP- und SPÖ-nahe Vertreter profitieren am meisten. Nicht immer landet das Geld nur in der Interessenvertretung.

VON ANNA THALHAMMER

**Wien.** Österreichs Parteien bekommen hohe Förderungen vom Bund. Und die Fraktionen in den Kammern von Arbeitgebern und -nehmern über die Pflichtbeiträge ihrer Mitglieder. Und zwar zig Millionen Euro. Das ergibt die Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage der Neos. Diese Gelder sollten für die Interessenvertretung verwendet werden.

Insgesamt bekamen die in Arbeiterkammer (AK) und Wirtschaftskammer (WK) vertretenen Fraktionen 2019 rund 29,4 Millionen Euro an Förderungen. Diese Summe war in den vergangenen Jahren leicht angestiegen: 2018 waren es 28,5 Millionen und 2017 rund 28 Millionen Euro. Der Vorschlag für 2020 fällt wieder etwas geringer aus.

### Großkoalitionäre Profiteure

Die Wirtschaftskammer schüttet an ihre Fraktionen mit 21,8 Millionen Euro ungefähr dreimal so viel Förderungen aus wie die Arbeiter-

kammer. Die WKO bekommt mit 7,9 Millionen Euro den größten Anteil, dahinter folgt die WK Wien mit rund vier Millionen Euro.

Wenig überraschend geht der größte Teil des Kuchens an den Wirtschaftsbund mit 14,2 Millionen Euro. Der Wirtschaftsbund ist offizielle Teilorganisation der ÖVP. Die Grün-, SPÖ- und FPÖ-nahen Fraktionen erhielten zwischen zwei und 2,5 Millionen Euro an Förderungen.

An die Fraktionen der Arbeiterkammer wurden im Jahr 2019 rund 7,6 Milliarden Euro vergeben - wobei die Arbeiterkammer Wien mit rund 2,8 Millionen Euro den größten Anteil bekam.

Die größten Ration bekam - prozentuell nach Wahlergebnis berechnet - die Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG) mit rund 4,4 Millionen Euro. Auf Platz zwei rangiert die ÖVP-nahe Fraktion der Christdemokratischen Gewerkschafter mit rund 1,5 Millionen Euro. Die Grünen-nahe Fraktion liegt mit rund 720.000 Euro vor der FPÖ mit rund

520.000 Euro. Es sind also vor allem die Vertreter der Parteien der ehemaligen Großen Koalition, SPÖ und ÖVP, die davon profitieren.

Der Neos-Abgeordnete Gerald Loacker sieht in den Förderungen der Kammerfraktionen eine zusätzliche Parteienförderung, die abgeschafft gehört: „Österreich ist das Land mit der größten Parteienförderung Europas. Dass von den Beiträgen noch etwas draufgeschlagen wird, ist weder notwendig noch sinnvoll, sondern Verschwendung von Beiträgen“, sagt er zur „Presse“.

### Die unergründlichen Wege

In der Vergangenheit gab es immer wieder Diskussionen darüber, wie Parteien Kosten für ihre Wahlkämpfe auslagern und verstecken. Die Kammern spielten da eine große Rolle - auch wenn die Parteien selbst Querfinanzierungen bestreiten.

Wie wichtig die Interessenvertreter sind, zeigt, wie weit vorn ihre Vertreter auf Kandidatenlisten gereiht sind. So war etwa FSG-Chef

Rainer Wimmer direkt hinter SPÖ-Parteichefin Pamela Rendi-Wagner gereiht. Und auch im Wahlkampf engagierte man sich mit Flyern, Events und Giveaways. Teils wird auch über Umgehungsstrukturen getrickelt. Ein Beispiel: Es gibt den Verein GewerkschafterInnen in der SPÖ. Wichtige Entscheidungsträger der FSG zahlen hier Mitgliedsbeiträge - und der Verein wiederum sponsorte 2019 rund 300.000 Euro für den Wahlkampf.

Beim Wirtschaftsbund ist es ähnlich. Er ist offizielle Teilorganisation der ÖVP, die als Partei selbst ja kaum Mitglieder hat. Diese generieren sich über die Bünde (Bauern, Frauen, Wirtschaft, Senioren). Der Bund speist sich also aus Beiträgen von Partei- und Kammermitgliedern. Immer wieder gab es Berichte über hohe Geldflüsse zwischen Bund und Partei. Und wie die FSG-Fraktion in der Arbeiterkammer haben auch die Wirtschaftsbündler wichtige Funktionen in der Partei und machen dementsprechend Stimmung.

## Haushalte bleiben Ansteckungs-Herde

Die meisten Corona-Neuinfektionen finden zu Hause statt. Von den insgesamt 430 in der Vorwoche bekannten Clustern sind 60 % auf Ansteckungen im Haushalt, 20 % in der Freizeit, 6,7 % in der Arbeit und nur 4,5 % im Bereich Bildung zurückzuführen, zeigen aktuelle AGES-Daten.

"Die Schule als Ansteckungsort stimmt nicht", so Corona-Kommissions-Leiter

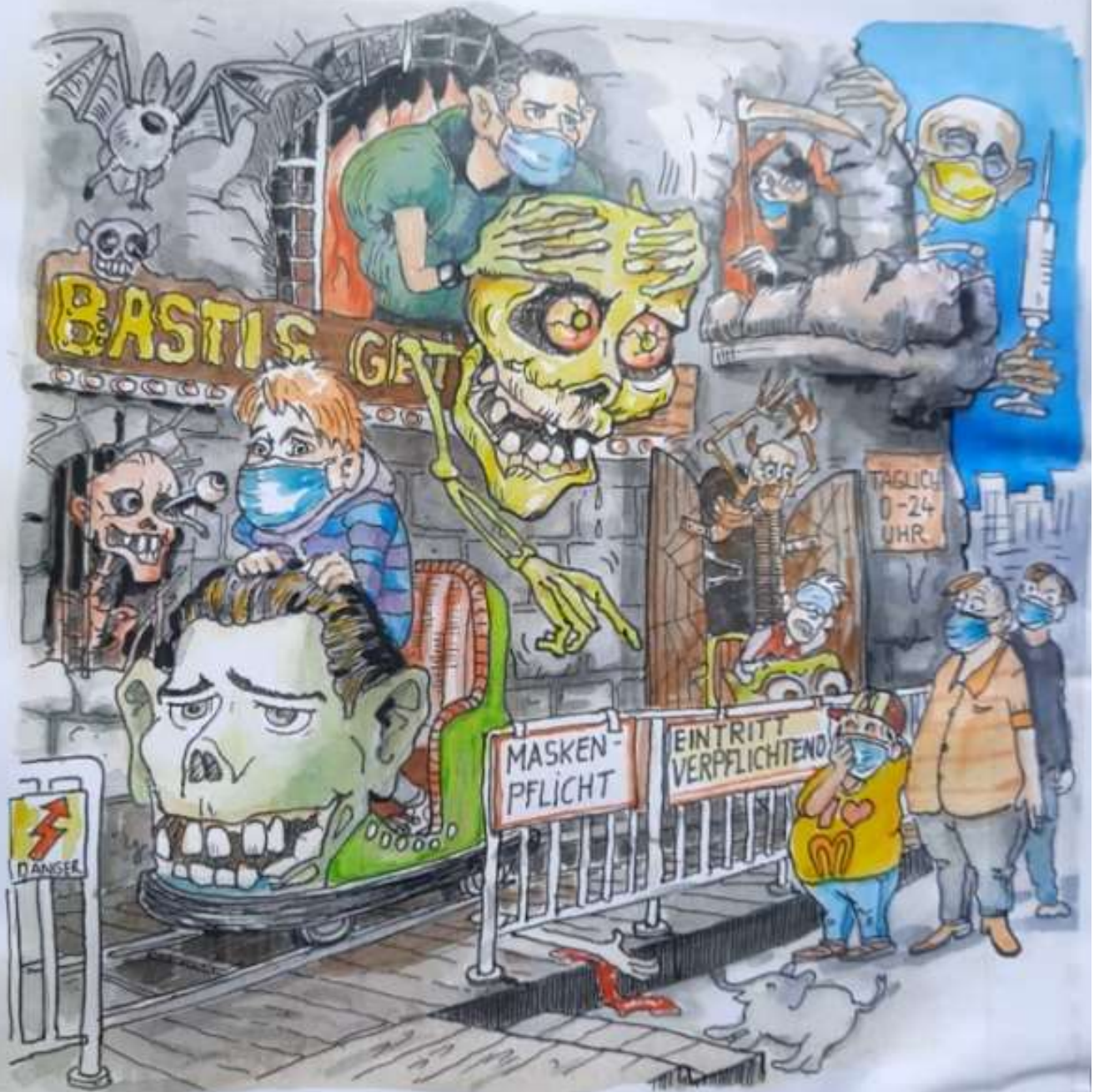
BR

## Teilnahme am „öffentlichen Leben“ nur mit Impfung

Söder: „Wie geht man mit denjenigen um, die sich nicht impfen lassen wollen? Aber denen man mit dem Impfstoff auch Vieles erlauben könnte: ein „öffentliches Leben“.

Söder auf dem virtuellen Bezirksparteitag CSU Oberpfalz am 6.10.20

 **COVID 19**

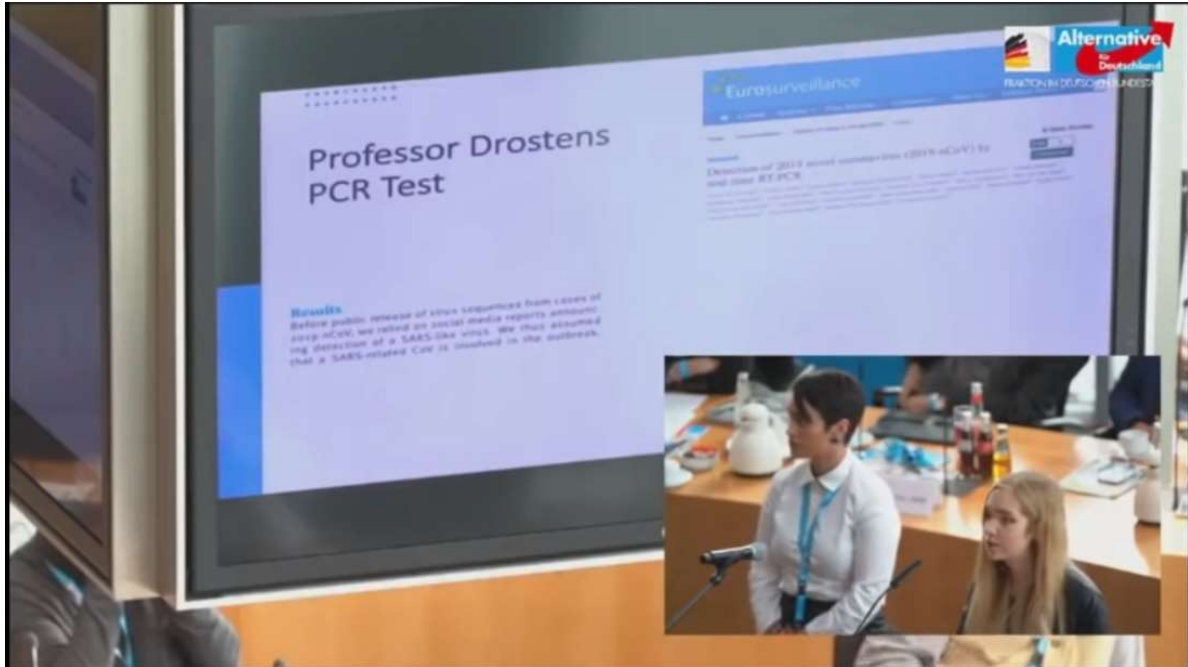


**Die Weltgesundheitsorganisation ist von ihrer ursprünglichen COVID-19-Haltung abgerückt, nachdem sie die Staats- und Regierungschefs der Welt aufgefordert hatte, die Abriegelung ihrer Länder und Volkswirtschaften zu beenden. Dr. David Nabarro von der WHO appellierte gestern an die Staats- und Regierungschefs der Welt, damit aufzuhören, "Lockdowns als primäre Bekämpfungsmethode" gegen das Coronavirus einzusetzen. Er sagte auch, dass das Einzige, was durch den Lockdown erreicht werde, die Armut sei.**



## Sensation! Naomi Seibt widerlegt den PCR Test von Prof. Drosten!

[https://www.youtube.com/watch?v=EmGatna0Uf4&feature=youtu.be&fbclid=IwAR3jP37VnN9hb3JUtbhXUK55Zuvjgt2t7rcd2rsK4wF40-5zD-LRzQKaYA&ab\\_channel=BonbonAusWurst86](https://www.youtube.com/watch?v=EmGatna0Uf4&feature=youtu.be&fbclid=IwAR3jP37VnN9hb3JUtbhXUK55Zuvjgt2t7rcd2rsK4wF40-5zD-LRzQKaYA&ab_channel=BonbonAusWurst86)



### [ARD Morgenmagazin](#)

Kliniken droht Pleite: **Die Corona-Pandemie reißt bei vielen Krankenhäusern ein tiefes Loch in die Haushaltskasse.** Eine RWI-Studie ergab, dass ab 2022 viele schließen müssen.

**MOMA**<sup>1</sup>



Corona-Pandemie:  
**Krankenhäusern droht  
Pleitewelle ab 2022**

\*Quelle: RWI Leibniz- Institut für Wirtschaftsforschung



## Public Health Graz

Wie weit eine rein virologische Prognose von der Wirklichkeit entfernt sein kann, zeigt dieses Interview von Christian Drosten, das er am 08. April 2020 zur Entwicklung der Pandemie in Afrika gegeben hat. Er prophezeite: "Da werden wir Bilder sehen in der Zeit zwischen Juni und August, die wir nur aus Kinofilmen kennen. Da wird es Szenen geben, die wir uns so heute nicht vorstellen können. Und ich bin mir nicht sicher, was das dann bei uns auslöst."

Er meinte damit NICHT die Kollateralschäden die jetzt zusätzlich Hunderttausende Menschen sterben lassen, darunter viele Kinder. Nein, er meinte die Folgen von COVID-19, die in der vergleichsweise jungen afrikanischen Bevölkerung relativ gering ausfallen.

Was hat das bei uns ausgelöst? Genau nichts. **Es ist uns egal, dass jetzt unzählige Menschen zusätzlich an Malaria, TBC und AIDS versterben,** weil noch weniger präventive Maßnahmen umgesetzt werden, die Versorgung noch schlechter geworden ist. Nur 6 Monate nach diesem Interview wissen wir, **dass aufgrund der sinnlosen Lockdowns über eine Million Menschen zusätzlich verhungern.** Werden sich die europäischen und amerikanischen Expert\*innen für ihre verheerenden Prognosen jemals bei Afrika entschuldigen? Nein, sicher nicht.

<http://www.n-tv.de/.../Corona-breitet-sich-schnell-in...>

[https://www.n-tv.de/panorama/Corona-breitet-sich-schnell-in-Afrika-aus-article21702673.html?fbclid=IwAR08\\_1CF2VZCZaHF395GUDru5oLFHKrLbFzmZwpTsO3mTzxYwww7CuZo78A](https://www.n-tv.de/panorama/Corona-breitet-sich-schnell-in-Afrika-aus-article21702673.html?fbclid=IwAR08_1CF2VZCZaHF395GUDru5oLFHKrLbFzmZwpTsO3mTzxYwww7CuZo78A)

MITTWOCH, 08. APRIL 2020

## Furcht vor dramatischen Folgen Corona breitet sich schnell in Afrika aus



In Südafrika wird vergleichsweise viel getestet. Anderen Staaten des Kontinents fehlt jedoch die Infrastruktur.

(Foto: REUTERS)

Der Virologe Christian Drosten warnt davor, dass die Corona-Pandemie in Afrika zu Szenen führen könnte, die "wir nur aus Kinofilmen" kennen. Tatsächlich breitet sich das Virus aktuell sehr schnell auf dem Kontinent aus.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Das neue Coronavirus breitet sich zunehmend auch in Afrika aus. Die Zahl der bestätigten Infektionen auf dem Kontinent sei auf mehr als 10.000 angestiegen, mehr als 500 Menschen seien gestorben, gab die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in einer Erklärung bekannt. Nachdem das Virus Sars-CoV-2 den Kontinent im Vergleich zu anderen Weltregionen erst sehr spät durch Reisende aus Europa, den USA und Asien erreicht habe, breite es sich nun sehr schnell aus.

Auch Bundesentwicklungsminister Gerd Müller warnte vor dramatischen Folgen. Angesichts der dort steigenden Zahl an Infektionen verwies er darauf, dass die Gesundheitssysteme der Länder nicht auf eine Versorgung von Corona-Kranken ausgerichtet seien. So gebe es etwa in Mali insgesamt nur vier Beatmungsgeräte. Er forderte die EU und andere Staaten auf, massive Hilfe zu leisten. "Wir müssen uns der Verantwortung stellen, die Schwächsten und Ärmsten auch unter einen Schutzschirm zu stellen und Solidarität zu leisten", sagte er.

Hilfsorganisationen wie World Vision oder Save the Children warnen bereits vor einer drohenden Katastrophe schwersten Ausmaßes, die auch die Zukunftschancen der Kinder beeinträchtige. In Afrika, wo ein Leben auf Distanz in vielen Armensiedlungen nicht möglich ist und auch die Hygienebedingungen nicht immer optimal sind, befürchten Experten eine hohe Dunkelziffer bei der Zahl der Infizierten.



[AUSLANDSREPORT](#) 04.04.20

### **Angst vor der Corona-Katastrophe** Afrikanische Sicherheitskräfte setzen auf Härte

Der Virologe Christian Drosten hatte in einer Ausgabe des Podcasts von Jan Böhmermann und Olli Schulz ("Fest und flauschig") vor den Folgen eines Ausbruchs in Afrika gewarnt. In Staaten mit schwachen organisatorischen Strukturen und schwachen politischen Institutionen, in denen es Großstädte gibt, könnte die Pandemie dramatische Auswirkungen haben. "Da werden wir Bilder sehen in der Zeit zwischen Juni und August, die wir nur aus Kinofilmen kennen. Da wird es Szenen geben, die wir uns so heute nicht vorstellen können. Und ich bin mir nicht sicher, was das dann bei uns auslöst", sagte Drosten.

WHO-Regionaldirektor Matshidiso Moeti warnte im Hinblick auf die vielerorts schwache medizinische Infrastruktur zudem: "Covid-19 hat das Potenzial, nicht nur Tausende Tote zu verursachen, sondern auch eine ökonomische und soziale Verwüstung auszulösen", warnte er mit Hinweis auf eine in vielen Ländern nur schwach ausgeprägte medizinische Infrastruktur. Der Kontinent habe aber noch die Chance, die Übertragung des Virus deutlich zu reduzieren und zu verlangsamen.

Als offiziell unbetroffen von Covid-19 gelten in Afrika nur das Bergkönigreich Lesotho sowie die Inselgruppen der Komoren und Sao Tomé und Príncipe. Nach Angaben der Wirtschaftskommission für Afrika (ECA) könnten die Volkswirtschaften vieler Länder auf dem Kontinent durch die Folgen der Krise stark in Mitleidenschaft gezogen werden.

## Public Health Graz

Am 20. Oktober gastieren Georg Laube und ich im Oval in Salzburg - <http://www.oval.at/.../202010201930-das-corona-ratsel...>

# „Reisewarnungen machen keinen Sinn“

Der Grazer Mediziner und Public Health-Experte Martin Sprenger kritisiert an der Corona-Politik der Regierung die „Angstmacherei“ und sagt, Pandemien würden uns künftig öfter begleiten.



Martin Sprenger war im Frühjahr vier Wochen lang Mitglied des Beraterstabs der Coronavirus-Taskforce im Gesundheitsministerium. Den Lockdown befürwortete er. Wenig später trat er aus der Taskforce aus. Denn seiner Ansicht nach habe Bundeskanzler Sebastian Kurz während des Lockdowns „die Ebene der Sachpolitik eindeutig verlassen (...) und setzt ab sofort auf eine Eskalation der Angst“, wie er in seinem Buch „Das Corona-Rätsel“ (siehe Kasten) schreibt. Das Interview erfolgte aus Zeitgründen per E-Mail Mitte September.

**Redaktion: Österreich sieht bei der Corona-Ampel-Darstellung soeben aus wie ein bunter Herbstwald. Wie bewerten Sie das aktuelle Infektionsgeschehen?**

**Martin Sprenger:** Bunter Herbstwald trifft es gut. Es gibt glaub ich fast niemanden mehr, den die Ampel nicht verwirrt. Die Öffentlichkeit bewertet das aktuelle Infektionsgeschehen noch immer anhand dieser unsinnigen Dashboards, auf denen auf SARS-CoV-2 positiv getestete Fälle dargestellt und fälschlicherweise als Erkrankte oder Infektiose bezeichnet werden. Die Kommission der Corona-Ampel tut das zum Glück nicht und bezieht andere Parameter mit ein. Wirklich unaufgeregt und sachlicher ist das Risikomanagement deshalb aber nicht geworden.

**Sie schreiben, die Corona-Ampel sei ein „geniales Instrument zur Risikobewertung“. Werden daraus die richtigen Schlüsse gezogen? Anders gefragt: Wie sinnvoll ist es, wenn**

**einige Bundesländer die Sperrstunde herabsetzen, andere nicht?**

Die Corona-Ampel ist ein schönes Beispiel dafür, wie das Richtige falsch umgesetzt wurde. Jetzt kennt sich niemand mehr aus.

**„Wenn wir im nächsten Winter nicht ohne Stillstand der Wirtschaft und des Gesundheitssystems durch die Virensaison kommen, haben wir im Risikomanagement versagt“, schreiben Sie weiter. Wie gut sind unsere Chancen?**

Schlecht. Das Chaos im Bildungssystem ist vorprogrammiert und meiner Meinung nach auch nicht zu verhindern. Die psychosoziale und ökonomische Krise geht jetzt erst richtig los. Und das hat natürlich auch direkte Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

**Bundeskanzler Kurz sprach schon von einer zweiten Welle. Es wird viel mehr getestet als zuvor. Wird die Realität durch diese Zahlen gut abgebildet?**

Nein, die Realität wird nicht abgebildet. Nein, die Situation im Frühjahr ist mit der aktuellen Situation nicht vergleichbar, die Dynamik der Pandemie hat sich sehr verändert. Warum der Bundeskanzler ständig vom Lockdown und einer zweiten Welle spricht, müsste man ihn fragen. Die Ängste, die er damit erzeugt, schaden in jedem Fall sehr.

**Das Wissen um das Virus steigt. Wie gefährlich ist es denn aus heutiger Sicht?**

Ein Virus kann immer gefährlich sein. Bei SARS-CoV-2 wissen wir inzwischen, dass unter

19-Jährige weniger bedroht sind als durch andere Erkältungsviren und 20- bis 50-Jährige in etwa gleich bedroht sind. Wobei dies bei gesunden Menschen bis zu 65-Jährigen geht. Dann steigt das Risiko, schwer zu erkranken und zu versterben, stark an. Wobei Gebrechlichkeit, Multimorbidität und Adipositas neben dem Alter die wichtigsten Risikofaktoren sind. Über die Hälfte aller Sterbefälle in der EU betraf Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen. In Österreich liegt das Durchschnittsalter momentan bei 81 Jahren.

**Bleiben Sie bei Ihrer Einschätzung, dass man die Pandemie bei korrektem Handeln schon in China hätte verhindern können?**

Das habe ich nie behauptet, sondern als Frage formuliert. Manche Studien haben versucht, das zu beweisen. Wirklich wissen werden wir es wohl nie.

**„Jede Überlegung in Richtung zweiter Lockdown halte ich für fahrlässig.“**

**Sie warnten früh vor Kollateralschäden der Corona-Regelungen. Gibt es schon Daten, wie viele chronisch Kranke etwa aus Angst vor Ansteckung nicht zum Arzt gingen?**

Inzwischen haben wir schon zu vielen Erkrankungen Studien, die zeigen, dass auch in Österreich Menschen trotz heftiger Gesundheitsprobleme nicht zum Arzt oder in ein Krankenhaus gegangen sind. Diese Unterversorgung nimmt aufgrund der aktuellen Angstmacherei wieder zu. Bis wir eine genauere Quantifizierung haben, wird es noch dauern. Die notwendigen Daten hätten wir.

**Ist die kürzlich verordnete Verschärfung der Maßnahmen aus Ihrer Sicht gerechtfertigt?**

Nein, die Maßnahmen sind nicht verhältnismäßig. Wobei als Gesundheitswissenschaftler natürlich nur die Gesundheitsfolgen beurteilen kann. Die Verhältnismäßigkeit aus juristischer Sicht müssten andere beurteilen.

**Sind Reisewarnungen sinnvoll, wo das Virus schon in ganz Europa bzw. weltweit breit gestreut ist?**

Wie wenig diese Pandemie mit Wissenschaftlichkeit und wie viel sie mit Politik zu tun hat, sieht man an den aktuellen Reisewarnungen innerhalb Europas. Als ob es irgendeinen Unterschied für das Infektionsgeschehen machen würde, ob es solche Warnungen gibt oder nicht. Das inzwischen nicht mehr so neue Coronavirus SARS-CoV-2 kennt keine Grenzen. Das Infektionsrisiko in einem Park in London, Madrid oder Wien ist quasi immer Null. Und das Infektionsrisiko in einer schlecht belüfteten, überfüllten Bar ist egal wo in Europa immer erhöht. Deshalb machen aus gesundheitswissenschaftlicher Sicht Reisewarnungen überhaupt keinen Sinn. Sie richten aber einen gesundheitlichen, psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Schaden an, so viel ist sicher. Was also der genaue Grund für diese gefährlichen politischen Spielereien ist, sollten gute Journalistinnen und Journalisten einmal versuchen herauszufinden.

**Wenn Sie jetzt noch beratend für die Bundesregierung tätig wären, was würden Sie ihr empfehlen?**

Für mich ist Covid-19 inzwischen ein ernstzunehmendes, aber gut zu bewältigendes Gesundheitsrisiko. Es wird Zeit, den Scheinwerfer auf diese eine Erkrankung zu dimmen. Die Krankenversorgung und den Pflegebereich gut bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Zu deeskalieren. Ängste zu nehmen, damit es nicht wieder zu einer zunehmenden Unter- und Fehlversorgung von anderen Erkrankungen

kommt. Keine Maßnahmen mehr zu setzen, die unserer körperlichen und mentalen Gesundheit, unserem sozialen Zusammenleben und unserer Wirtschaft enormen Schaden zufügen.

Covid-19 ist ein Gesundheitsrisiko, bei dem wir wissen, welche präventiven Maßnahmen notwendig sind, und das wir in zwischen gut managen können. Und nein, ich glaube an keine Überforderung der Krankenversorgung in diesem Herbst und Winter, wenn wir alle oben be-

**„Jede Pandemie gefährdet letztlich auch den sozialen Frieden.“**

schriebenen wissenschaftlichen Maßnahmen umsetzen. Daraus ergibt sich logischerweise, dass ich auch keinen zweiten Lockdown glaube und auch jede Überlegung und Äußerung in diese Richtung für fahrlässig halte. Es ist Zeit für einen Paradigmenwechsel im Management dieser Pandemie.

**Das Virus verdeutlicht die globale Vernetzung. Laufen wir Gefahr, die kommenden Jahrzehnte für diese gefährlichen politischen Spielereien ist, sollten gute Journalistinnen und Journalisten einmal versuchen herauszufinden.**

Ja, wobei das eher eine ökolo-

gische Frage ist als eine medizinische. Funktionierende Ökosysteme sind die zentrale Grundlage für die menschliche Existenz und auch eine wesentliche Determinante für unsere Gesundheit. Die Corona-Pandemie zeigte drastisch, wie die Vernichtung von Lebensräumen durch Wildtiere auf von Menschen besiedelte Flächen ausweichen. Dadurch gelangen Mensch und Tier öfter in Kontakt, das Risiko der Übertragung von Krankheiten steigt.

**Was macht dieses Virus mit uns als Gesellschaft?**

Die Aufarbeitung dieser Pandemie hat noch nicht begonnen. Aber die Beantwortung der Frage, was es mit unserer Gesellschaft macht, ist sicher eine zentrale. Eine Pandemie vergrößert immer die gesundheitliche und soziale Ungleichheit. Eine Pandemie macht Reiche immer reicher und Arme immer ärmer. Vulnerable und ärmere Bevölkerungsgruppen sind immer am stärksten betroffen. Sowohl von den direkten als auch den indirekten Auswirkungen einer Pandemie. Letztendlich gefährdet eine Pandemie auch unsere soziale Sicherheit und damit auch den sozialen Frieden. Das sollten Politiker immer bedenken. Bei jedem Satz, den sie in ein Mikrofon sprechen und bei jeder Handlung, die sie setzen.

Petra Suchanek

## Buchpräsentation

Martin Sprenger stellt sein kürzlich im Seifert Verlag erschienen Buch „Das Corona-Rätsel. Tagebuch einer Pandemie“ am 20. Oktober, 19:30 Uhr, im OVAL im Europark vor. Die Lesung wird von Georg Laube musikalisch begleitet.



**Zum Buch:** Für sein Buch sammelte Martin Sprenger E-Mails, Texte und Stellungnahmen – von kurz vor dem Lockdown bis Ende Mai. Anhand dieser Dokumente sortierte er sein Tagebuch sowie seine Gedanken zu den Ereignissen und (Fehl-)Entscheidungen rund um das Virus.

## Public Health Graz

Ich werde immer wieder gefragt wie ich zum Mund-Nasenschutz (MNS) als Intervention in einem Infektionsgeschehen stehe. Ich habe bis jetzt versucht dieses Minenfeld zu vermeiden. Ab jetzt lautet aber meine simple Antwort: **Ich vertrete die gleiche Meinung wie das Institut für Public Health in Norwegen (NIPH)**. Das Institut hat über 1.500 Mitarbeiter\*innen und **trifft Entscheidungen immer auf Basis des aktuellsten Wissens**. Sollte sich die dortige Empfehlung in Bezug auf MNS ändern, dann ändert sich ab sofort auch meine eigene Einschätzung. Ich lasse quasi eine Institution meines Vertrauens den Job für etwas machen, wofür ich als Einzelperson kaum noch Zeit finde. **Das Suchen, Finden und kritische Bewerten von Evidenz.**

Wie lautet also die aktuelle Empfehlung des NIPH?

Diese ist seit Mitte August 2020 gleichgeblieben. In bestimmten Situationen wo es unmöglich ist einen Abstand von einem Meter zu halten, wird die Verwendung eines MNS empfohlen. Die letzte vom NIPH durchgeführte Übersichtsarbeit zeigte, dass die physische Distanzierung von einem Meter das Risiko einer Infektion im öffentlichen Bereich um 80 Prozent und ein MNS um zirka 40 Prozent senkt - <https://bit.ly/3djPted>

Dabei ist zu beachten, dass diese Risikoreduktion davon abhängt welcher MNS in welchem Setting wie verwendet wird. **Eine selbstproduzierter MNS der bei Bedarf aus der Hosentasche gezogen und falsch getragen wird, nützt wenig bis gar nichts**. Ebenfalls zu beachten ist, dass eine relative Risikoreduktion von 40 Prozent immer in Bezug zum Ausgangsrisiko, in diesem Fall dem Infektionsrisiko, betrachtet werden muss. Im Review findet sich dazu eine übersichtliche Tabelle.

Bei einer Risikoreduktion von 40 Prozent und einem sehr niedrigen Infektionsrisiko müssen viel mehr Menschen einen MNS tragen um eine Infektion zu verhindern, als bei einem hohen Infektionsrisiko. Konkret bedeutet das: Bei zwei Neuinfektion pro Woche / 10.000 EW müssen 20.000 Personen einen MNS tragen **um eine Infektion** zu verhindern. Beträgt die Risikoreduktion nur 6 Prozent sind es schon **130.000 Personen die einen MNS tragen müssen um eine Infektion zu verhindern**. Die „Number Needed to Mask“ variiert somit stark zwischen verschiedenen Settings, je nach Infektionsrisiko und Qualität des MNS.

Aus diesem Grund gibt es bis heute in Norwegen keine MNS-Verpflichtung, sondern nur eine Empfehlung. Wobei inzwischen klar sein sollte, dass in einer überfüllten U-Bahn das Infektionsrisiko höher ist als in einem wenig frequentierten Supermarkt.

Das NIPH empfiehlt auch tolerant zu sein. Nicht jeder kann oder will einen MNS tragen. Das inkludiert zum Beispiel Menschen mit chronischen Lungenerkrankungen, Menschen mit Einschränkungen, Kinder unter 13 Jahren. Es ist wichtig, dass das eine Gesellschaft versteht und respektiert.

Link - [www.fhi.no/en/news/2020/recommendations-about-face-masks/](http://www.fhi.no/en/news/2020/recommendations-about-face-masks/)

---

## --Public Health Graz

In den Sentinelpraxen werden im Herbst und Winter österreichweit von ausgewählten Patienten mit akuten grippalen Infekten Nasen-Rachensekret Proben genommen, an das Zentrum für Virologie transportiert und dort auf das Vorhandensein von Influenzaviren untersucht. 2020 wurde zusätzlich mittels PCR auf SARS-CoV-2 getestet. In der KW 40, waren 3 Prozent der getesteten Personen SARS-CoV-2 positiv. Link - <https://bit.ly/3dj8fCt>

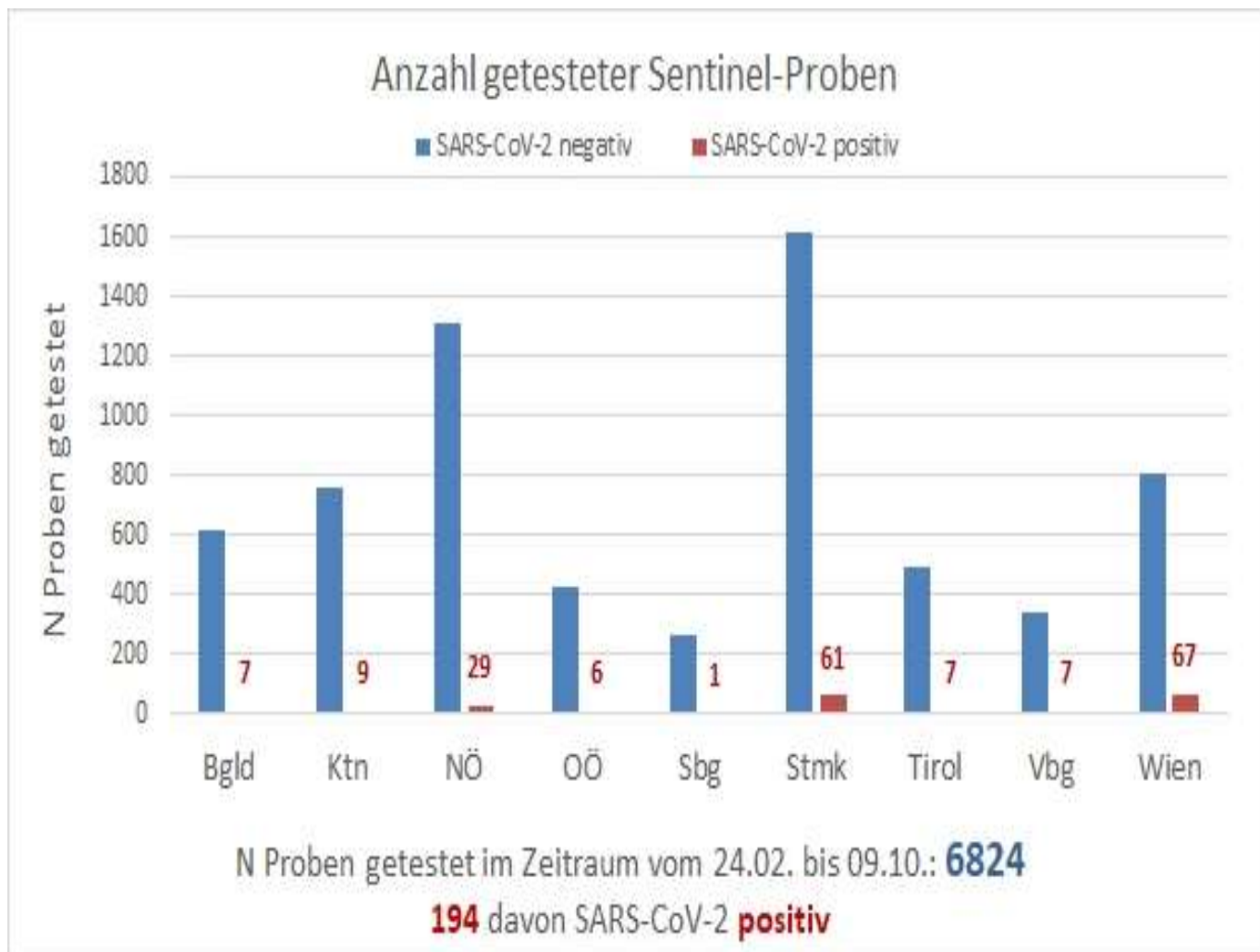
## SARS-CoV-2 Überwachung

### SARS-CoV-2 (Neues Coronavirus-2019) – Überwachung in Österreich

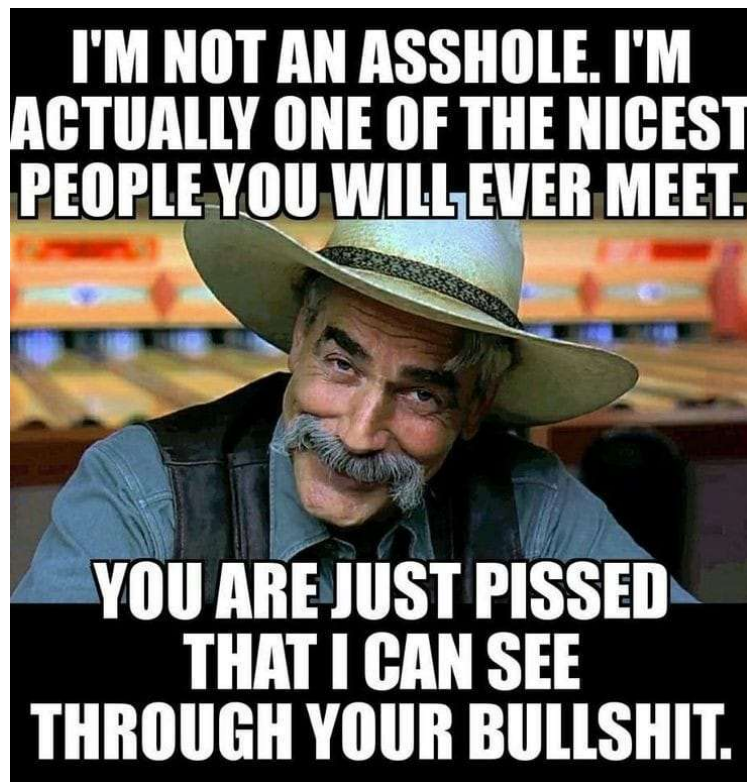
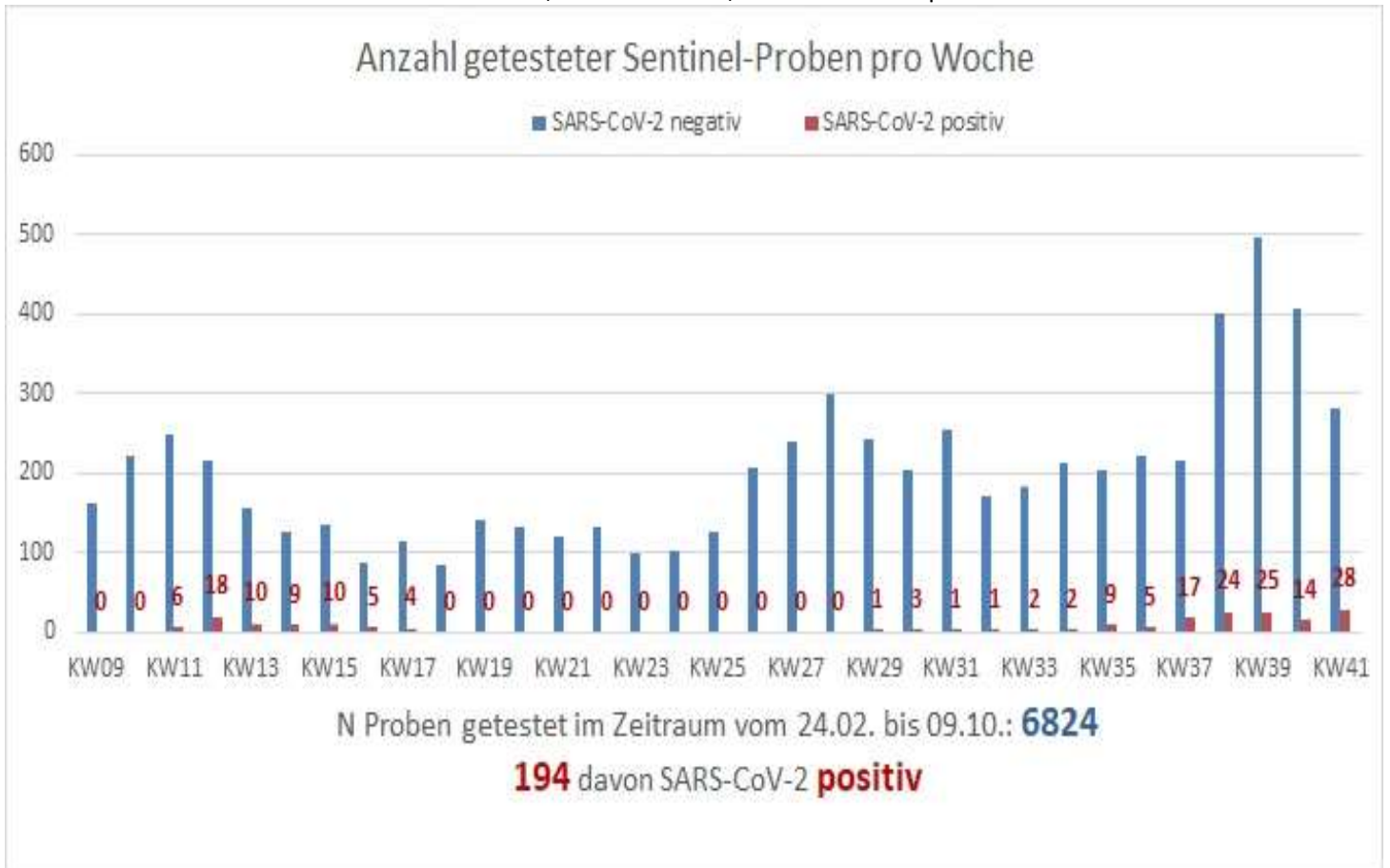
Das österreichische Netzwerk zur Überwachung zirkulierender Viren, die respiratorische Erkrankungen verursachen, ist ein seit Jahren gut funktionierendes Instrument bei der Überwachung der Zirkulation der respiratorischen Viren in Österreich. Aufgrund des Auftretens des neuen Virus SARS-Coronavirus 2 (SARS-CoV2) in China, dessen internationaler Ausbreitung und der epidemiologischen Situation in Österreich und unseren Nachbarländern wurde unser Überwachungsnetzwerk erweitert und die Testung auf SARS-CoV2 seit dem 24.2.2020 in die Routineüberwachung implementiert. Ziel dieser Maßnahme ist es **eine auftretende Hintergrundaktivität des SARS-CoV-2 in der österreichischen Bevölkerung frühzeitig zu erfassen.**

An dieser Stelle finden sie die aktuellen Informationen zur Anzahl der getesteten Proben des Überwachungsnetzwerkes.

Im Rahmen der Überwachung werden seit dem 24.2.2020 die Sentinel-Proben der Influenza und RSV-Überwachungsnetzwerke zusätzlich auch auf SARS-CoV2 getestet:



Im folgenden finden sie hier auch die Anzahl an getesteten Sentinel-Proben pro Woche:



Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 90 Links erspare ich uns. Siehe: <http://www.aktivist4you.at>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter



<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

---

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - M i s s s t a n d : V e r l o r e n e N e u t r a l i t ä t v e r s u s f e h l e n d e R e c h t s t r e u e & f e h l e n d e k r i t i s c h e D e b a t t e** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter\*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter\*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreich/>

07.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummierte-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-tauschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund .... und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabretz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabretz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebess-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

## Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

[service@bka.gv.at](mailto:service@bka.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [alexander.wrabetz@orf.at](mailto:alexander.wrabetz@orf.at); [Kathrin.zechner@orf.at](mailto:Kathrin.zechner@orf.at); [pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at](mailto:pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at); [buergerservice@hofburg.at](mailto:buergerservice@hofburg.at); [natascha.burger@bmkoes.gv.at](mailto:natascha.burger@bmkoes.gv.at);

[office@oevpkklub.at](mailto:office@oevpkklub.at); [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at); [parlamentsklub@fpoe.at](mailto:parlamentsklub@fpoe.at); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at);  
[parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu); [wolfgang.sobotka@parlament.gv.at](mailto:wolfgang.sobotka@parlament.gv.at); [doris.bures@parlament.gv.at](mailto:doris.bures@parlament.gv.at);  
[norbert.hofer@parlament.gv.at](mailto:norbert.hofer@parlament.gv.at); [robert.seeber@parlament.gv.at](mailto:robert.seeber@parlament.gv.at); [harald.dossi@parlament.gv.at](mailto:harald.dossi@parlament.gv.at);

[chefredaktion@derStandard.at](mailto:chefredaktion@derStandard.at); [chefredaktion@apa.at](mailto:chefredaktion@apa.at); [chefredaktion@kronenzeitung.at](mailto:chefredaktion@kronenzeitung.at); [apa@apa.at](mailto:apa@apa.at);  
[chefredaktion@diepresse.com](mailto:chefredaktion@diepresse.com); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [srf@srf.ch](mailto:srf@srf.ch); [info@br.de](mailto:info@br.de);  
[redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de); [internet@ndr.de](mailto:internet@ndr.de); [Publikumsservice@mdr.de](mailto:Publikumsservice@mdr.de); [INFO@BILD.DE](mailto:INFO@BILD.DE); [Info@faz.net](mailto:Info@faz.net);  
[spiegel\\_online@spiegel.de](mailto:spiegel_online@spiegel.de); [impressum@taz.de](mailto:impressum@taz.de); [redaktion@faz.de](mailto:redaktion@faz.de); [redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de); [redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de);  
[DieZeit@zeit.de](mailto:DieZeit@zeit.de); [kontakt@zeit.de](mailto:kontakt@zeit.de); [zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de); [redaktion@focus.de](mailto:redaktion@focus.de); [3sat@ard.de](mailto:3sat@ard.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de);  
[pressdienst@DasErste.de](mailto:pressdienst@DasErste.de); [info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@blick.ch](mailto:redaktion@blick.ch); [online-news@tages-anzeiger.ch](mailto:online-news@tages-anzeiger.ch); [redaktion@tages-anzeiger.ch](mailto:redaktion@tages-anzeiger.ch);  
[redaktion@bernerzeitung.ch](mailto:redaktion@bernerzeitung.ch); [leserbriefe@nzz.ch](mailto:leserbriefe@nzz.ch); [leserbrief.sonntag@nzz.ch](mailto:leserbrief.sonntag@nzz.ch); [redaktion.online@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion.online@luzernerzeitung.ch);  
[verlag@tagblatt.ch](mailto:verlag@tagblatt.ch); [24heures@24heures.ch](mailto:24heures@24heures.ch); [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch); [online@baz.ch](mailto:online@baz.ch); [marco.boselli@20minuten.ch](mailto:marco.boselli@20minuten.ch);  
[peter.waely@20minuten.ch](mailto:peter.waely@20minuten.ch); [gaudenz.looser@20minuten.ch](mailto:gaudenz.looser@20minuten.ch); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com); [tiroler@kronenzeitung.at](mailto:tiroler@kronenzeitung.at);

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[tirol@kurier.at](mailto:tirol@kurier.at); [mario.zenhausern@tt.com](mailto:mario.zenhausern@tt.com); [redaktion@tt.com](mailto:redaktion@tt.com); [innenpolitik@standard.at](mailto:innenpolitik@standard.at); [debatten@standard.at](mailto:debatten@standard.at);  
[florian.skrabal@dossier.at](mailto:florian.skrabal@dossier.at); [floklen@gmail.com](mailto:floklen@gmail.com); [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at); [leserbriefe@diepresse.com](mailto:leserbriefe@diepresse.com);  
[studio@antennetirol.at](mailto:studio@antennetirol.at); [alexander.paschinger@tt.com](mailto:alexander.paschinger@tt.com); [internet.tirol@orf.at](mailto:internet.tirol@orf.at); [redaktion@provinnsbruck.at](mailto:redaktion@provinnsbruck.at);  
[diepresse@tirol.com](mailto:diepresse@tirol.com); [alois.vahrner@tt.com](mailto:alois.vahrner@tt.com); [innsbruck.red@bezirksblaetter.com](mailto:innsbruck.red@bezirksblaetter.com); [c.nusser@heute.at](mailto:c.nusser@heute.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at);  
[redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at); [redaktion@trend.at](mailto:redaktion@trend.at); [office@puls4.com](mailto:office@puls4.com); [service@kurier.at](mailto:service@kurier.at);  
[service@falter.at](mailto:service@falter.at); [chefredaktion@noen.at](mailto:chefredaktion@noen.at); [chefredaktion@wienerzeitung.at](mailto:chefredaktion@wienerzeitung.at); [wienerein@wienerein.at](mailto:wienerein@wienerein.at);  
[redaktion@wirtschaftsblatt.at](mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at); [redaktion@nachrichten.at](mailto:redaktion@nachrichten.at); [zeitimbild@orf.at](mailto:zeitimbild@orf.at); [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at); [help@orf.at](mailto:help@orf.at);  
[office@dossier.at](mailto:office@dossier.at); [furche@furche.at](mailto:furche@furche.at); [atv@atv.at](mailto:atv@atv.at); [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at); [redakt@salzburg.com](mailto:redakt@salzburg.com); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com);  
[tirol@apa.at](mailto:tirol@apa.at); [buergerforum@orf.at](mailto:buergerforum@orf.at); [heuteoesterreich@orf.at](mailto:heuteoesterreich@orf.at); [imzentrum@orf.at](mailto:imzentrum@orf.at); [report@orf.at](mailto:report@orf.at); [p.lattinger@heute.at](mailto:p.lattinger@heute.at);  
[m.jelenko@heute.at](mailto:m.jelenko@heute.at); [abo@oe24.at](mailto:abo@oe24.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [leserbriefe@oe24.at](mailto:leserbriefe@oe24.at); [g.fischer@heute.at](mailto:g.fischer@heute.at); [g.dronic@heute.at](mailto:g.dronic@heute.at);  
[h.seipt@heute.at](mailto:h.seipt@heute.at); [m.wolski@heute.at](mailto:m.wolski@heute.at); [noe-redaktion@heute.at](mailto:noe-redaktion@heute.at); [helmut.brandstaetter@kurier.at](mailto:helmut.brandstaetter@kurier.at); [fg@chello.at](mailto:fg@chello.at);  
[paulpoet@gmx.net](mailto:paulpoet@gmx.net); [andrea.drescher@free21.org](mailto:andrea.drescher@free21.org); [ooe-redaktion@heute.at](mailto:ooe-redaktion@heute.at); [online-feedback@oe24.at](mailto:online-feedback@oe24.at); [n.fellner@oe24.at](mailto:n.fellner@oe24.at);  
[r.daxenbichler@oe24.at](mailto:r.daxenbichler@oe24.at); [kundenservice@kroneservice.at](mailto:kundenservice@kroneservice.at); [news@antennewien.at](mailto:news@antennewien.at); [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at);  
[kufstein.red@bezirksblaetter.com](mailto:kufstein.red@bezirksblaetter.com); [thomas.goetz@kleinezeitung.at](mailto:thomas.goetz@kleinezeitung.at); [armin.wolf@orf.at](mailto:armin.wolf@orf.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at);  
[redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at);